

BÖDELI

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bödels und Umgebung. Erscheint einmal monatlich in allen Haushalten.

5. Jahrgang
März 2002

h
f
o



Für die schweizerische Gastronomie verarbeitet die Schmocker AG im Jahr rund 140 Tonnen Chromnickelstahl

Seiten 58–61

IN NOTFÄLLEN

Notruf-Nummer	144
Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

IMPRESSUM

Herausgeber Weber AG, Sibylle Dräyer, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt
Realisation Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
Inserte, Gewerbe- und Infoseiten E-mail: boedeli-info@weberag.ch
Doris Wyss-Theiler, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54

Leitung Bödeli-Info und Redaktion Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E
3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54

Vereine Vertreter des Vereinskongress:
Albert Lüthi, Nöldy Baumann
Postfach 42, 3800 Interlaken
Albert Lüthi Natel 079 656 98 39 P 822 58 33
Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23

Druck, Satz/Gestaltung ILG AG, Druckerei & Verlag, Hauptstr. 11, 3752 Wimmis
Tel. 033 657 87 87, Fax 033 657 87 86,
E-mail: info@ilg.ch

Auflage 14 000 Expl.

Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
in allen Haushaltungen

Titelbild Rolf Zbinden, Habkern, von Schmocker AG, Interlaken

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 13. März 2002

INHALTSVERZEICHNIS

Vereinsinformationen	Seite
Förderverein Trinkhalle	6
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	9
Schweiz. Alpenclub (SAC) Sektion Interlaken	11
Chinderchörl Bödeli	13
Wettbewerb	14
Eislaufclub Jungfrau Interlaken	15
Hunterverein Interlaken	16–17
Stadtkeller Unterseen	18
Oberländer Chörl Interlaken	19
Unihockey Team Wilderswil	21
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	23
Armbrustschützengesellschaft Ringgenberg	24
Blumen- und Gartenbauverein Interlaken u. Umgebung	25
Hauseigentümergeverband Interlaken/Oberhasli	26–27
Folk-Club Interlaken	29
Volkshochschule Interlaken	30
Galerie Kunstsammlung Unterseen	31
Landfrauengruppe Habkern	32
Handballgruppe Bödeli	33
Verein «Wunderhuus Interlaken»	34
Senioren-Chor	35
Förderverein Ried Wilderswil	36
Gewerbe/Infos	37
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	37
Roman Zobrist: Beautiful British Columbia, Canada	39
Politisches	42
Grüne Freie Liste Amt Interlaken	42
Gemeinde Interlaken: Selbstständig älter werden	43
SP Grossrats- und Regierungsratswahlen 2002	45
Gewerbe/Infos (Fortsetzung)	47
Jürg Schüpbach: Wellness & Co.	47
Ursula Dietrich: Bücherecke	48
Bea Hintermeister: Rückengymnastik	49
Beat Schmocker: Multimedia	51
Beat Günther: Gesundheits-Tipp	53
Käthi Abegglen: Perle-Schatzchäschtli	55
Sandra Wälti: Podologie	56–57
Schmocker AG: Selv-Service- und Grossküchenanlagen	58–61
Veranstaltungen	62–63



Wir machen mehr aus Ihrer Personalvorsorge

- ^ ...günstige Risikoprämien
- ^ ...nachsüssige Rechnungsstellung
- ^ ...keine Verrechnung der Verwaltungskosten
- ^ ...flexibler Altersrücktritt
- ^ ...Lebenspartnerrente
- ^ ...interessante Individuallösungen



Interessiert?
Lassen Sie sich von uns beraten.

SPIDA Personalvorsorgestiftung 2.Säule
Bergstrasse 21, 8044 Zürich

Telefon 01/265 50 50

Fax 01/265 53 53

E-mail: rkoch@spida.ch



Dîner Concertant Samstag, 2. März, 19.00 Uhr



Regula Schütz,
Oboe



**Mirjam Pezzatti-
Lanz,** Klavier

**spielen Werke von Chopin, Pezzatti, Poulenc,
Glinka, Rachmaninoff und Piazzolla**

Tischreservationen: Telefon 822 94 41
Höheweg 56, CH-3800 Interlaken

Ohrschmuck-Wochen

23. Februar bis 9. März 2002



Frischer Ohrschmuck bringt
Frühling in Ihr Gesicht

12% Ermässigung
auf dem gesamten Ohrschmuck-Angebot

Hans Fiechter AG Höheweg 2 3800 Interlaken
Telefon 033 822 29 41 info@fiechter-ag.ch www.fiechter-ag.ch

Das «Bödeli-Info»



*Liebe Leserinnen
und Leser*

Das «Bödeli-Info» gibt es nun bereits seit August 1998. Heute halten Sie die 44. Nummer dieses für unsere Region einzigartigen Mitteilungs- und Vereinsblatt in Händen.

Das «Bödeli-Info» hat sich als wichtiges Bindeglied zwischen den Vereinen des Bödelis, dem Gewerbe, der Gastronomie und der Bevölkerung etabliert und geniesst bei den Leserinnen und Lesern eine hohe Beachtung.

Sowohl für die Gewerbetreibenden die Inserate aufgeben, wie auch für die Vereine die ihre Anlässe bekannt geben oder sich vorstellen, ist das «Bödeli-Info» das richtige Imprimat. Es erscheint jeweils Anfangs Monat,

wird in den Familien mehrere Wochen aufbewahrt und kann so mehrmals durchgeblättert werden.

Also der ideale Werbeträger!

Als ehemaliger Mitgründer des «Bödeli-Info» und als Präsident des Vereinskongress Interlaken rufe ich alle Vereine der 15 Gemeinden in denen es verteilt wird auf, ihre Anlässe hier zu publizieren. Sie erreichen über 14'000 Haushalte und haben so die Möglichkeit nicht nur die eigenen Leute zu informieren, sondern auch einem weiteren Kreis der Bevölkerung Ihre Anlässe und Ihren Verein vorzustellen.

Ich wünsche Ihrem Verein oder Ihrem Geschäft weiterhin viel Erfolg in der Zusammenarbeit mit dem «Bödeli-Info».

Albert Lüthi

HIER KÖNNEN SIE UNS LESEN:

**Interlaken
Matten
Unterseen
Beatenberg
Bönigen
Därlichen**

**Gsteigwiler
Habkern
Iseltwald
Leissigen
Niederried**

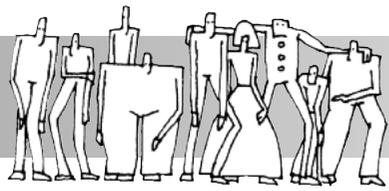
**Ringgenberg /
Goldswil
Saxeten
Sundlauenen
Wilderswil**

Redaktionsschluss: jeweils am 13. des Vormonats

Redaktion: Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E,
3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54

Annahme von Vereinspublikationen, Präsident des Vereinskongress:
Albert Lüthi, Natel 079 656 98 39, P 033 822 58 33

Inserate: Sibylle Dräyer, Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt,
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, E-mail: boedeli-info@weberag.ch



VEREINSINFORMATIONEN

AN KÜHLEN TAGEN IN DIE TRINKHALLE? ABER SICHER!

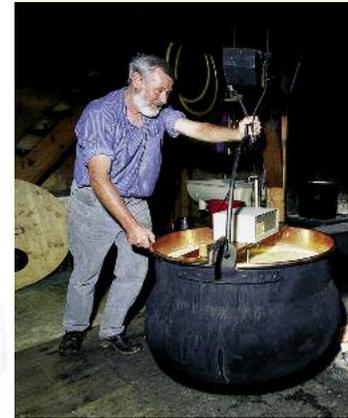


Entdecken Sie die besondere Atmosphäre am offenen Kamin im «Saal Rappard» oder im gemütlichen Dachsaal (beide Räume beheizbar). Ideal für Ihren nächsten Firmenanlass, Ihre Geschäfts- oder Familienfeier oder Ihre nächste Sitzung.

Bis bald in der Trinkhalle am «Kleinen Rugen»

Diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!

Für Information und Reservation kontaktieren Sie
Ami Aerni
Jungfraublickallee 5
3800 Matten
Tel. 033 822 75 61 oder Fax 033 822 75 48
www.trinkhalle.ch



Der Führer «Wege zum Alpkäse» ermöglicht Bekanntschaften mit Landschaften, Menschen und Tieren der Käsealpen am Eingang zum Berner Oberland. Er liefert alle Daten der 66 beschriebenen Alpen und ihren Sennten, gibt Antworten über deren genauen Standort, über Eigentümer und das Alppersonal des Sommers 2001 sowie über Käseproduktion und -spezialitäten.

Format 140x210 mm, mit mehr als 600 farbigen Fotos und Kartenausschnitten.
Auslieferung ab Mitte Juni.

WEGE ZUM ALPKÄSE



**Subskription
Fr. 39.-**
bis Ende Mai (statt 49.-)

66 Käsealpen zwischen Emmental und Niderrsimmental

BUCHBESTELLUNG

Bitte senden Sie mir _____ Ex. des Buches «Wege zum Alpkäse» zum Subskriptionspreis von Fr. 39.- (statt Fr. 49.-), inkl. MwSt., exkl. Versandkosten.

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Bestellung bei Verlag Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56

Unsere Buch-Hits

Februar 2002

1. Lukas Hartmann

Die Tochter des Jägers

Das Leben selbst hat nur dann seinen Glanz, wenn man es gefährlich lebt.

2. Udo Weigelt / Cristina Kadmon Alex war's!

Eine witzige Geschichte für alle, die auch schon geschummelt haben.

3. Josh McDowell / John Gilchrist Islam auf dem Prüfstand

Was lehrt der Islam wirklich?

Evangelische Buchhandlung GmbH
Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken
Tel. 033 821 01 81,
Fax 033 821 01 83
e-Mail: evb@freesurf.ch

brienzersee HOTEL • RESTAURANT
Beundenstrasse 49,
3852 Ringgenberg
Tel 033 822 23 53
Fax 033 822 02 32
happy@hotelbrienzersee.ch
www.hotelbrienzersee.ch
Grosser Parkplatz

Täglich offen ab 16.00 Uhr (Sonntag ab 9.00 Uhr)
Pizza bis 22.00 Uhr

– ein Ort zum Träumen, Geniessen, Schlemmen,
– small-talken, sich treffen . . .

Toll Sie bald bei uns zu haben
Sonja Cadisch mit Team

Goldschmiede-
Atelier
Peter Hablützel

Ihr Spezialist
für Edelsteine aus den
Schweizer Alpen

Marktgasse 14, Interlaken
Tel./Fax 033 823 88 80



claro
Weltladen für fairen Handel

Welt-Laden

für fairen Handel

Marktgasse 46, Interlaken, Tel. 822 79 78

Im Claro - Osternest

Bio-Osterhasen Milkschokolade und weiss
Bio – Hohleili Milkschokolade
Bio – Volleili Milkschokolade und weiss
Die Artikel sind mit der Bio-Knospe Suisse ausgezeichnet und enthalten bis zu 79 % Fair-Anteil.

Eierfarben aus Naturstoffen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Weltladen-Team



vhs.up

VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Grossproduktion mit über 100 Mitwirkenden,
Musical-Theater Basel

Aus dem Musical ging unter anderem der Welthit hervor:

«I don't know how to love him»

Text von Time Rice
Musik von Andrew Lloyd Webber

Datum	Sonntag – Nachmittagsvorstellung	17. März 2002
Abfahrt	Bahnhof Brienz	11.15 Uhr
	Bahnhof Meiringen	11.30 Uhr
Preis	Tickets Kategorie II inklusive Fahrt	Fr. 120.–

Auskunft und Anmeldung Tel. 033 971 38 62



Herrenkonfektion

A. Schild-Clever
Marktgasse 32
3800 Interlaken
Tel./Fax: 033/822 87 46

Ihr Fachgeschäft für
Herrenbekleidung von
Kopf bis Fuss
für Arbeit, Freizeit und Sport



... UND WOHNTRÄUME WERDEN WAHR:

z.B.
**I H R E N E U E N
V O R H Ä N G E**



WOHNCENTER
von Allmen
INTERLAKEN

www.wohncenter-vonallmen.ch · Tel. 033 828 61 11



SCHWEIZ. ALPENCLUB (SAC)

SEKTION INTERLAKEN

SAC-FERIENHAUS

«BOHLHÜTTE» HABKERN

Ob für
- einen gemütlichen Vereinsabend
- ein Fest mit Freunden und Verwandten
- einen Kurs oder ein Lager im besonderen Rahmen
- oder einfach für ein wenig «weg von allem» zum
Ausspannen und gemütlichen Beisammensein...

neue Küche, neue Duschen-/Toilettenanlage, Telefon,
Balkon, Terrasse mit Gartengrill und Tischtennis. Park-
plätze.

Weitere Informationen und Reservation:

Jrène Küng, Herziggässli 25, 3800 Matten
Telefon 033 823 25 53
E-Mail: kueng@quicknet.ch / www.bohlhuette.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Ferienhaus Bohlhütte in Habkern ist genau das Richtige!

Und das dürfen Sie erwarten: Gute Erreichbarkeit.
Schöne, sonnige Lage. 23 Betten in 3 Räumen (1x9),
1x12, 1x2 Betten), gemütliche Stube mit Holzofen,



Ciné Rex "Rex-piccolo"

INTERLAKEN
Tel. 822 77 33/822 25 24

*Zum Geburtstag, zur Hochzeit, als Mitbringsel...
jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!*

Zahnprothesen und Gebissreparaturen Schorer & von Gunten

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Susanne Schorer-Grunder
und Lilian von Gunten nehmen
Ihre telefonische Anmeldung gerne
unter **033 336 83 32** entgegen.

Metzgerei Michel Tel.: 033 822 10 83
Fleisch- & Wurstwaren Fax: 033 823 50 26
3800 Matten

Zertifizierung: bio-inspects



Rindfleisch

Straussenfleisch
Pferdefleisch
Lammfleisch
Schweinefleisch
Feine
Wurstwaren



Doris Steiner
Tel. 822 14 31

Seestrasse 1
3800 Unterseen

Nora Inäbnit
Tel. 853 36 46

**Kennen Sie die Rückenschule
von der Quelle schon?**

Nein? ... So schauen
Sie doch mal rein.



THOMAS RUBIN

BESTATTUNGSDIENST

Telefon 033 823 30 35

Beratung nach telefonischer
Vereinbarung

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken,
Hauptstrasse 26, 3800 Unterseen

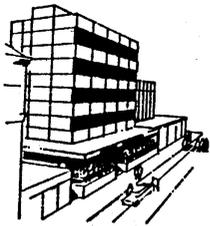
Möbel Braun-Sollberger

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18
3800 Unterseen-Interlaken
Telefon 822 55 90

komplette Einrichtungen in 5 Etagen!
Kleinmöbel
Studios
Teppiche
Vorhänge



Wohnausstellung jeden
Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse



*** HOTEL MERKUR
INTERLAKEN
Bahnhofstrasse 35
3800 INTERLAKEN
TEL. 033 822 66 55

Lieben Sie Gemütlichkeit?

Dann besuchen Sie uns und lassen sich verwöhnen! Bei unserem beliebten

FONDUE CHINOISE À DISCRÉTION!

Jeden Sonntag ab 17.00 bis 23.00 Uhr
JEDE unserer feinen Pizza's
für NUR Fr. 10.–

(zusätzlich Kinderpizza's zu Kids-Preisen erhältlich!)

Auf Ihren Besuch freut sich das ganze «Merkur»-Team.

HOTEL BÄREN

WILDERSWIL

Güggeli- u Röschti-Beiz

Mixed-Grill
am Feuerspiess flambiert
dazu zwei rassige Saucen, Berner Röschti
und Salatgarnitur



oder das lustige Esserlebnis

Mägenwiler Güggeli

450 g frisch im Ofen gebraten
mit Pommes frites und Salat

Fam. Gabi + Fritz Zurschmiede . Tel. 828 31 51

CHINDERCHÖRLI BÖDELI

CHINDERCHÖRLI BÖDELI

Letztes Jahr ist das Chinderchörli Bödeli
gegründet worden.

Über 40 Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren
proben alle zwei Wochen jeweils am Montag von 17.00
bis 18.15 Uhr im Sekundarschulhaus Interlaken
unter der Leitung von drei ausgewiesenen Dirigenten
und Musikern.

Die Kinder sind bereits am Adventskonzert der
volkstümlichen Vereine von Interlaken anfangs
Dezember 2001 mit grossem Erfolg aufgetreten.

Wir möchten die Kinder für die nächsten
Auftritte einkleiden. Es fehlen uns Trachten,
Burgunderli oder halbleinene Kleidungsstücke.

Haben Sie vielleicht daheim solche Kleidungsstücke
die nicht mehr gebraucht werden?
Wenn ja, melden Sie dies doch bitte unserer
Präsidentin Marianne Lehmann, Sydachmatte,
3812 Wilderswil, Telefon 033 822 04 39.

Wir danken Ihnen recht herzlich

Vorstand Chinderchörli Bödeli

OSTER-GESCHENKE



Ostertee
Osterhasen

Ostereier

Osternester

Osteranhänger

Osterkerzen

... und vieles mehr
für's Osternest



Altstadt Tee-haus

Kirchgasse 9, Stadthausplatz
3800 Interlaken-Unterseen
Telefon +41 33 823 52 32

Wir haben wieder offen

(verschiedene Gerichte im Robo servieren)
Indonesische Rijstafel
Asiatische und indische
Spezialitäten
Günstige Tagesmenüs
(asiatisch: 13.– / europäisch: 15.–)
Indonesische Spezialitäten
(von mild bis sehr scharf)
Asian Self-Service Buffet
(frisch aus dem Wok)

Matahari

Asian Restaurant Interlaken

Vegetarische
Gerichte
(grosse Auswahl)

Take away

Party-Service
(für jeden Anlass)

Yong-Chul & Rince KRAUER
(im Hotel Lötschberg) · General-Guisan-Strasse 31 · 3800 Interlaken
Reservation: Telefon 823 80 01

KENNEN SIE MICH?



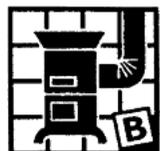
Wenn Sie den Namen von diesem Mann aus Matten wissen – er ist verheiratet, hat zwei erwachsene Söhne, man sieht ihn fast täglich auf dem Bödli und auch in den umliegenden Gemeinden – dann senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Bödli Info

«Wettbewerb» Redaktion, Brunnengasse 163 E
3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: 13. März 2002

Die Auflösung des Wettbewerbes und die Gewinnerin oder der Gewinner werden in der April-Ausgabe bekannt gegeben. Der Gewinn wird ausgelost.



Ofenbau
Cheminéebau
Kaminsanierungen
Keramische Wand-
und Bodenplatten
Natursteinarbeiten

BLATTER Ofenbau und keram. Platten AG

3852 Ringgenberg
Büro: Hagenstrasse
Werkstatt und Ausstellung: Anhöhe/Blasenweg
Tel. 033 822 27 16, Fax 033 823 35 16
E-Mail: blatter.ofenbau@quicknet.ch

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein
im Wert von Fr. 100.– offeriert von



Hotel-Restaurant
Regina
Beatenberg

Sandra Kunz
Bänz Grossniklaus
3802 Waldegg
Beatenberg

Tel. 033 841 22 66
Fax 033 841 21 66
Nat. 079 245 60 40

Auflösung Wettbewerb, von der

Februar-Ausgabe:

Regula Abt, Goldswil

Die Gewinnerin des Wettbewerbes:

Hanni Tschanz, Unterseen

Herzliche Gratulation!

Unterstützt wird der Wettbewerb von:

Ost & West – just the best!

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

Beim Stedtl Zenturm, 3800 Unterseen, Telefon 033 826 40 40
Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken, Telefon 033 823 80 30
E-Mail: dropa.guenther@dropa.ch

SCHAU-LAUFEN

Die Läuferinnen und Läufer des Eislauflub Jungfrau Interlaken zeigen an ihrem grossen Schaulaufen vom

SONNTAG, 24. MÄRZ 2002 AB 15.00 UHR

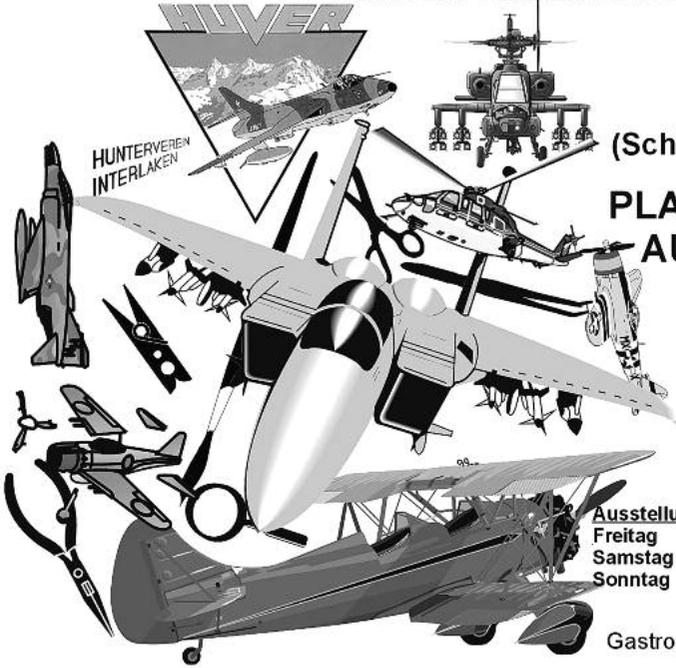
im Eissportzentrum in Matten die Fortschritte, die sie im vergangenen Winterhalbjahr erzielt haben. Von den kleinen Anfängern aus dem Mutter- und Kind-Kurs bis zu den erfolgreichen Mitgliedern des Kaders nehmen alle Aktiven teil. Unter dem Motto «In 80 Minuten um die Welt» wollen wir die Zuschauer auf eine eiskunsläuferische Weltreise mitnehmen. Neben europäischen Ländern fehlen auch südamerikanische Rythmen nicht. Australien ist ebenso eine Reise wert, wie ein Besuch in Amerika nicht fehlen darf. Sogar Pinguine und Eisbären werden die Eisbahn in Matten bevölkern. Da dürfen Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer auf keinen Fall fehlen. Der Vorstand wird sich bemühen, in der Pause für das leibliche Wohl zu sorgen. Vielleicht können wir auch dieses Jahr die Schallmauer von 100 verkauften Hot-dogs wiederum durchbrechen.

Wir erwarten Sie am 24. März 2002 spätestens um 15.00 Uhr im Eissportzentrum Matten.





10 JAHRE HUNTER VEREIN INTERLAKEN präsentiert:

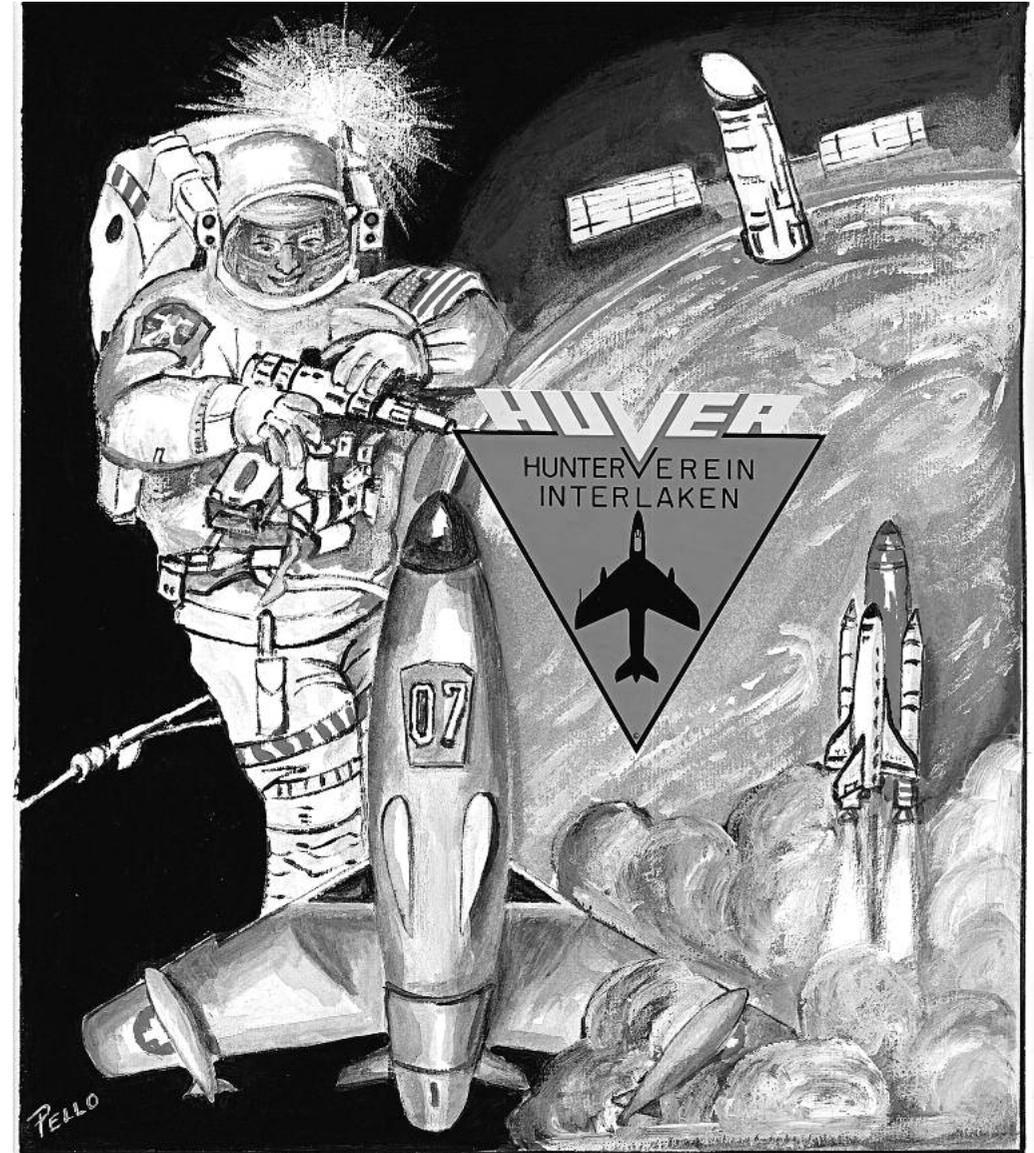


**Auf dem Schiff
MS Jungfrau**
(Schiffländte Interlaken Ost)
**PLASTIKMODELLBAU
- AUSSTELLUNG**

Ein «muss» für jung und alt!

Ausstellungszeiten
Freitag 15. März 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag 16. März 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Sonntag 17. März 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gastro-Lac AG, Brienzseerestauraton



Farbige Ostern bei Loeb

Für Ostern hat sich der Osterhase für kleine und grosse Kinder was ganz Besonderes einfallen lassen.

Beim Kauf einer Schachtel Prismalo-Farben prägt Loeb den Namen Ihres Gottenkinds, Ihrer Enkelin oder Ihres Neffen auf jeden Farbstift. Damit

Malen und Schenken noch mehr Spass machen. Auso. Gömer.



www.loeb.ch



präsentiert :

Claude Nicollier

Ein Vortrag über seine Einsätze im Weltraum

Samstag 9. März 2002 Aula Sekundarschule Interlaken

20.00 Uhr Tür - Öffnung 19.15 Uhr nur Abendkasse

Eintritt Fr. 10.- Jugendliche unter 16 Jahren Fr. 5.-



Am 2. März 2002, 20.15 Uhr
im **STADTKELLER UNTERSEEN**

DANIELA LORENZ

Wie die Sonne Südamerikas
Paraguay-Harfe
Lebensfreude und Wohlklang



Nie hatte man das Gefühl, Daniela Lorenz habe sich das Spiel der südamerikanischen Volksmusik angeeignet. «Es ist in ihr. Sie ist während der Aufführung in der Welt dieser Musik.» Die Wahrhaftigkeit des Vortrags berührte die Gefühle der Anwesenden, die die verschiedenartigen Empfindungen miterlebten, sich den Tönen und Melodien hingeben konnten und den Alltag in der Freude des Erlebnisses vergassen.

Zürichsee Zeitung



Samstag, 16. März, 20.15 Uhr

MÖLÄ & STAHLI

«zu wahr um schön zu sein»

Begleitet von Gitarren und anderen Instrumenten singen und erzählen die Kabarettisten Mölä & Stahl in ihrem Programm nonsensiblen Geschichten, die sie und das Leben schreiben: Geschichten von Versagern und spirituellem Glücklichen, von Frieden und Sündigem, vom Kleingedruckten im Ehevertrag und den kleinen Schritten der Menschheit – Geschichten «zu wahr um schön zu sein».



Vorverkauf: DROPA Drogerie Günther
Unterseen 826 40 40
Interlaken Ost 823 80 30

Preise: Fr. 20.– / 12.–



50 JAHRE OBERLÄNDERCHÖRLI INTERLAKEN

GROSSER VOLKS- TÜMLICHER ABEND

mit Tonträger – Taufe

Samstag, 6. April 2002, 20 Uhr

Kusaal Interlaken – Konzerthalle

180 Mitwirkende
Jodlerklubs Bönigen, Interlaken, «Alpenblick» Interlaken, Matten, Ringgenberg-Goldswil, Heimatchörli Interlaken
Chinderchörli «Bödeli» und Oberländerchörli Interlaken
Trachtengruppen Bönigen und «Unspunnen» Interlaken
Jodel-Duett Margrit Amacher/Walter Lüthi
Kapelle Bruhin Interlaken und «Stägreif»
Alphorn-Sextett «Jungfrau», Fahnschwinger

Moderation: Lilo Ryter

Eintritt: Fr. 10.– (Saalöffnung 19 Uhr)

Platzreservation ab sofort bei Anni und Albert Lüthi-Amacher
Schwalmerenweg 13, 3800 Interlaken
Tel. 033/822 58 33 Fax 033/822 07 68
E-Mail: a.luethi@quicknet.ch

Vorverkauf ab 19. März: Coiffure Daniel, Unterseen
Vreni Hodler jeweils Dienstag bis Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr



Krüger fängt die Feuchtigkeit ein!

- Bauaustrocknung
- Luftentfeuchtung
- Wäschetrocknung
- Wasserschadentrocknung
- Raumkühlung



Krüger + Co. AG
3110 Münsingen, Südstrasse 9
Tel. 031 720 20 00 / Fax 031 720 20 10
www.krueger.ch

KRÜGER

Ihr Getränkepartner für Wein, Spirituosen, Bier, Mineral

über 180 verschiedene Weine

VIN DIVIN

Wein- und Getränkehandel
J. + W. Christen
Mattenstrasse 9 (bei Action Sport)
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 822 55 55
Fax 033 822 55 10

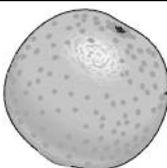


Öffnungszeiten:

Montag	13.30–18.30
Di–Fr	9.00–11.00
	13.30–18.30
Samstag	9.00–16.00
	durchgehend

Gratis-Parkplätze
Hauslieferdienst

Achtung am Samstag, 9. März Enthüllung!



peel me!

a+s design

möbel allenbach

Im alten Bauernhaus, Hintergasse 17
3110 Münsingen

Tel. 031 721 12 36 www.aodesign.ch

STOKKE butikk

Öffnungszeiten:

Di–Fr	9–12 / 13.30–18 Uhr
Sa	10–12 / 13.30–16 Uhr
Mo	geschlossen.

EINE IDEALE SPIELWIESE. VIELE MÖGLICHKEITEN. EIN PARKETT.

bauwerk
DIE SCHWEIZER PARKETTMACHER



Alles über das Parkett mit dem einmaligen
WOHNKOMFORT-PLUS erfahren Sie beim

Fachprofi für
Parkett

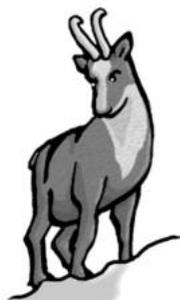
Teppich
Amacher AG

Hauptstrasse
3805 Goldswil



Telefon 822 25 28

ilg



ILG AG WIMMIS
Druckerei und Verlag
Telefon 033 / 657 87 87
Telefax 033 / 657 87 86

E-Mail: ilgwimmis@bluewin.ch
Internet: www.ilg.ch

*Von der Idee zum Druck
wir sind für Sie da!*



UNIHOCCY TEAM WILDERSWIL

Ein Verein für unihockeybegeisterte Frauen und Mädchen. Spielen, Spass haben und Freundschaften pflegen.

Dies ist das Motto vom Unihockey Team Wilderswil (UHT). Der Verein hat Verschiedene Mannschaften mit jeweils unterschiedlichen Zielen.

1. Mannschaft

Dieses Team trainiert zwei bis drei Mal in der Woche. Im Sommer stehen Ausdauer, Kraft, Kondition und Taktik im Vordergrund. Trainiert wird nicht nur in der Halle sondern auch in der Natur, wenn es das Wetter zulässt. Dabei hat es neben dem Unihockey noch Platz für andere Sportarten wie zum Beispiel Biken oder Badminton. Es fliesst nicht immer Schweiß. Manchmal wird auch der Teamgeist gefördert z.B. beim Bräteln oder einem gemeinsamen Ausflug. Je näher der Herbst kommt desto mehr wird an der Taktik und Technik gefeilt. Im Oktober beginnt die Meisterschaft. Die Spiele werden jeweils an Sonntagen in Doppelrunden ausgetragen. Die erste Mannschaft spielt 1. Liga Grossfeld.



B/C Juniorinnen

Lernen mit Stock und Ball umzugehen und zwar auf möglichst spielerische Weise. Das steht vorwiegend auf dem Trainingsplan der Mädchen. Sie treffen sich ein bis zwei Mal in der Woche. Auch die Juniorinnen haben Meisterschaftsspiele. So können sie das Gelernte umsetzen und Spielerfahrungen sammeln.

Fit & Fun

Der Name erklärt die Absichten dieses Teams bestens. Sich mit Freude sportlich betätigen ohne an Meisterschaften teilzunehmen. In diesem Team wird weniger an der Taktik und Technik gearbeitet, dafür bleibt mehr Zeit zum Spielen. Pro Woche findet jeweils ein Training statt.

Wer Lust bekommen hat, Unihockey näher kennen zu lernen und ein Schnuppertraining zu besuchen, meldet sich bei Iris Heiniger, Telefon 033 822 01 60.

GRAND HOTEL  BEAU RIVAGE
INTERLAKEN

Mit dem Taxi kostenlos ins Beau Rivage!

Der Winter geht so scheint es bald dem Ende zu und die ersten warmen Sonnenstrahlen erfreuen uns beim flanieren im Freien. Der Kalender aber sagt uns, dass einige kalte Tage noch bevorstehen. Wir möchten Sie dazu verführen Momente, die in jede Jahreszeit passen, in einer Atmosphäre mit Cheminée und Kerzenlicht in unserem A-la-carte-Restaurant zu geniessen.

Reservieren Sie einen Tisch in unserem Gourmet-Restaurant «la Bonne Fourchette» und wir lassen Sie von unserem Taxi-Service kostenlos ins Grand Hotel Beau Rivage chauffieren und bringen Sie wieder nach Hause! Dies gilt für das Einzugsgebiet:

Interlaken, Matten, Unterseen, Därligen, Wilderswil, Bönigen, Ringgenberg und Goldswil.

**Reservationen unter Telefonnummer: 033/ 826 70 07
oder: E-Mail: beaurivage@email.ch**

*Das ganze Beau Rivage-Team freut sich,
Sie in unserem Hause begrüssen und verwöhnen zu dürfen!*



Hundehütendienst:

Wir hüten Ihren Hund tage- oder stundenweise.

Sie arbeiten und haben nur eine kurze Mittagspause? Sie bringen uns Ihren Hund in unseren Auslauf wo er mit anderen Hunden spielen und rennen kann. Derweil geniessen Sie in aller Ruhe Ihre Pause.

Hundehalter:

Beratung zukünftiger Hundebesitzer, Welpensozialisation, Erziehungskurse, Familienbegleithunde, Beratung bei Problemen jeglicher Art. Wir besuchen auch gemeinsam Mobility-Spieltage und Plauschparcours. Kurse werden laufend angeboten.

Bewachungen:

Unser Team, bestehend aus Diensthundeführern, (ehemalige Polizei, Flugplatz) führt seriöse Bewachungen im Raume Bödeli durch. Wir empfehlen uns für Objektbewachungen, Geschäfte, Eintrittskontrollen bei Veranstaltungen und Vereinsanlässen.

Rufen Sie uns unverbindlich an:

Peter Sterchi, 078 605 38 00, sterchi@dogparadise.ch
Beatrice Michel, 079 464 85 41, michel@dogparadise.ch



SCHWEIZERISCHER CLUB FÜR
TSCHECHOSLOWAKISCHE
WOLFSHUNDE SCTW

BRITA

Als ich Brita im Sommer 2000 zum ersten Mal gesehen habe, war sie nur so eine «handvoll Hund». Sie war damals ca. fünf Wochen alt und kraxelte mit ihren vier Geschwistern herum. Einige Wochen später kam sie dann zu mir und nun begann das Lernen, das beidseitige Lernen.

Alles was Lärm machte erschreckte sie erstmal, jede Pferdekutsche flösste ihr Panik ein. Doch durch tägliches Training war dies schnell überwunden. Auch das sich Bewegen im Verkehr, der tägliche Lärm der uns umgibt, mit all dem wurde sie innerhalb kürzester Zeit vertraut. Dies kam aber nur durch intensives Training zu Stande.

Sie hat sehr schnell gelernt mir zu sagen wenn sie raus muss, andererseits hat sie mehr als einmal in den Korb «biselet», in dem Pacco vorher gelegen hat. Es kam mir jedes Mal so vor, wie wenn sie ihm sagen wollte: «der gehört mir». Nach einiger Zeit gab sie es freiwillig auf.

Sie hat auch sonst einiges von Pacco abgeschaut, so unter anderem das Gegenstände tragen. Schnell hat sie angefangen, wenn jemand vertrautes kommt, den erst besten Gegenstand in die Schnauze zu nehmen und ihn herum zu tragen.

Inzwischen hat sie gelernt, was Hund so lernen muss. Anständig an der Leine zu laufen, zu kommen wenn man sie ruft, zu sitzen. Und doch hat dies alles einen kleinen Haken! Es gibt Momente da findet sie es einfach total unmöglich einen Befehl wie «Sitz» aus zu führen. Meist sieht man es ihrem Gesicht schon von weitem an. Denn ihr Minenspiel ist viel ausgeprägter als bei anders rassigen Hunden. Dies ist ihr durch ihr Wolfserbe erhalten geblieben. Nicht nur die Fellfarbe auch der elegante und sparsame Gang, ihre Leichtfüssigkeit aber auch der Jagdtrieb!

Das wölfische Aussehen ist faszinierend und verleitet viele Leute sich unbedacht einen solchen Hund zu kaufen. Viele Wolfshundebesitzer haben schon grosse Summen ausgegeben, weil der Hund das halbe Wohnzimmer auseinander genommen hat. Er ist nicht gerne alleine und das ist eben seine Art es uns zu sagen. Er kann dies aber auch aus lauter Langeweile tun.

Dies und noch einiges Anderes muss man sich bewusst sein, wenn man sich eine solche Rasse ins Haus holen möchte.

Möchten Sie mehr wissen über diese Hunderasse?

Für Auskünfte wenden Sie sich an Präsident Peter Sterchi, 078 605 38 00, oder Sekretärin Beatrice Michel, 079 464 85 41.



ARMBRUSTSCHÜTZENGESELLSCHAFT
RINGGENBERG

ARMBRUST- SCHIESSEN

Bisch Du 12-jährig, hättisch Luscht uf näs speziells Hobby? De chum am **27. März 2002 um 18 Uhr**, ids Armbrustschützhuus im Mösli ds Ringgenbärg!



Bruno Näf aus Ringgenberg.



Roger Feuz aus Interlaken.

(Fotos: zVg.)



Witeri Infos:

Barbara Schiess
Frohmatlli
3852 Ringgenberg
033 822 95 47
079 683 54 06



HOTE BLUMEN- UND GARTENBAUVEREIN
INTERLAKEN UND UMGEBUNG

Güggeli-

WIR STELLEN UNS VOR

Der Blumen- und Gartenbauverein Interlaken und Umgebung führte im Januar 2002 seine 110. Hauptversammlung durch.

Er ist ein Hobby-Verein mit ca. hundert Mitgliedern jeden Alters. Es sind Leute, welche an der Natur und am Gärtnern Freude und Interesse haben.

Wir pflegen verschiedene Anlässe, wie Vorträge, Reisen oder auch manchmal einen geselligen Spielabend.

Möchten Sie bei uns mitmachen?

Bestimmt werden Sie bei uns viel neues und interessantes über Blumen und den Garten erfahren.

Alle sind herzlich im Verein willkommen.

Unsere Kontaktadressen:

Präsident: Hansruedi Gosteli Tel. 822 20 54
Sekretärin: Liselotte Zimmermann Tel. 823 21 53

Jahresprogramm 2002

- | | |
|------------------------|--|
| 12. März | Vortrag: «Garten + Balkon»
Referent: Beat Ryffel, Unterseen
20.00 Uhr, Hotel Beausite, Unterseen |
| 12. April | * Besichtigung: Giardino in Zürich |
| 25. Mai | * Ausflug ins Tessin |
| 14. Juli | * Familienausflug mit dem Dampfzug (Kinder bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis) |
| August | Blumenschmuckbewertung |
| 20. Sept. | Bio-Vortrag
20.00 Uhr Hotel Sonne, Matten |
| 2. Okt. | Diskussions- + Spielabend
20.00 Uhr, Hotel Park, Goldswil |
| 5. Nov. | Blumenschmuckbewertung mit Dia-Vortrag, 20.00 Uhr, Hotel Mattenhof, Matten |
| 24. Januar 2003 | 111. Hauptversammlung
20.00 Uhr, Restaurant Stadthaus, Unterseen |

* Anmeldung unbedingt 10 Tage vor dem jeweiligen Anlass erforderlich.



DER HAUSEIGENTÜMER VERBAND SCHWEIZ ZUM STOCKWERKEIGENTUM



Vertretung an der Eigentümerversammlung

HEV-CH. Im Stockwerkeigentumsrecht findet sich keine Pflicht der Eigentümer zur persönlichen Anwesenheit an den Gemeinschaftsversammlungen. Kann oder will ein Eigentümer an der Versammlung nicht teilnehmen, so steht es ihm grundsätzlich frei, sein Stimmrecht durch einen Vertreter ausüben zu lassen.

Will sich ein Eigentümer an der Versammlung vertreten lassen, so kann er einen Dritten zur Stimmrechtsabgabe bevollmächtigen. Diese Vollmachterteilung unterliegt grundsätzlich keiner besonderen Formvorschrift. Um eine korrekte Beschlussfassung zu gewährleisten, liegt es aber im Interesse der Gemeinschaft, die Berechtigung zur Stimmrechtlegitimation überprüfen zu können. Das Reglement kann deshalb zu diesem Zweck das Vorlegen einer schriftlichen Vertretungsvollmacht verlangen. Dies gilt auch, wo mehrere Personen zusammen eine Stockwerkeinheit besitzen.

Beschränkungen zulässig

Eine Beschränkung der Vertretungsmöglichkeit ist im Gesetz nicht vorgesehen. Als Vertreter kann eine Person inner- oder ausserhalb der Stockwerkeigentumsgemeinschaft bestimmt werden. Im Reglement können indessen gewisse Einschränkungen oder Modifizierungen des Vertretungsrechts vorgesehen sein. Solche Beschränkungen sollten bereits im

Begründungsakt festgelegt werden, denn später kann das Recht auf Stellvertretung nur noch durch eine Reglementsänderung beschränkt werden. Hierzu ist aber ein einstimmiger Beschluss der Eigentümergemeinschaft notwendig. Damit nicht ein ständig ändernder Personenkreis an der Eigentümerversammlung teilnimmt, wird die Stellvertretung in der Praxis häufig auf eine bestimmte Personengruppe beschränkt. In Frage kommt beispielsweise eine Regelung, wonach die Stellvertretung nur durch andere Stockwerkeigentümer oder Hausbewohner (z. B. Mieter, Wohnrechtsinhaber etc.) sowie durch den Ehegatten, Verwandte oder Schwägernte des Eigentümers erfolgen darf. Ebenso kann es sinnvoll sein, die maximale Stimmzahl pro Versammlungsteilnehmer reglementarisch zu limitieren, denn eine freie Meinungsbildung aufgrund der Diskussion an der Versammlung kann verhindert werden, wenn einer einzelnen Person eine allzu grosse Stimmgewalt zukommt.



Hauseigentümer-Verband
Notariat Thomas Trafelet
Jungfraustrasse 50,
3800 Interlaken
Tel. 033 822 43 22

Präsident
Hauseigentümerverband
Beat Kaderli,
Postgasse 12
3800 Interlaken
033 822 01 21



Hauseigentümerverband
Interlaken/Oberhasli

ALLE
Sommerschuhe
Fr. 80.– statt
160.– bis 280.–

FABRIKVERKAUF

Lienhard Schuhe

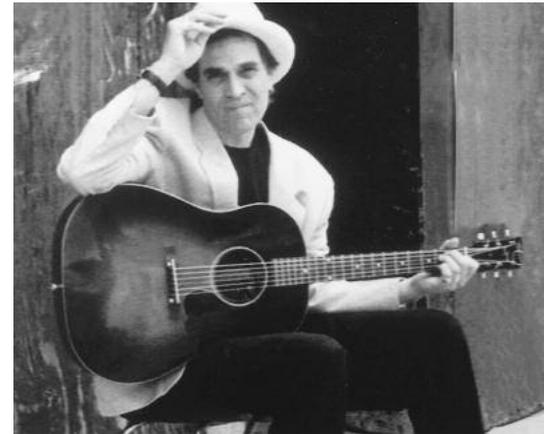
Zentrum Edelweiss
3700 Spiez

Öffnungszeiten
Di/Mi/Do 14.00–18.00 Uhr



FOLK-CLUB INTERLAKEN

IN CONCERT



Samstag, 2. März 2002
in der Hotelbar Bellevue Interlaken
Marktgasse 59 **Eintritt: Fr. 25.–**

Eric Andersen
amerikanische Folklegende
mit Begleitmusiker Robert Maurer, CH

Eric Andersen kann auf eine über 30-jährige Karriere zurückblicken. In Pittsburgh, Pennsylvania geboren, verschlägt es ihn nach San Francisco. 1963 entdeckt ihn Tom Paxton und nimmt ihn mit nach New York. In den Folk- und Jazzclubs des Greenwich Village begegnet er Grössen wie Bob Dylan, Mississippi John Hurt, Ramblin' Jack Elliot, Skip James, Muddy Waters, John Lee Hooker, Doc Watson, Milles Davis und vielen mehr. Er ist auf Tourneen in Europa und Japan unterwegs und nimmt auch teil an der legendären «Musical Train Tour» durch Kanada, wo er nebst Janis Joplin, Grateful Dead und Buddy Guy als einziger akustischer Solokünstler auftritt. Den Music Award in New York, American Independent Distributors Award, Top ten charts of the Americana und triple A radio airplay lists sind weitere Stationen seines Wirkens. Eric Andersen wird vom einheimischen Robert Maurer am Akkordeon begleitet.

Vorverkauf: Amadeus HIFI-TV-Multimedia AG, Marktgasse 35, 3800 Interlaken, Telefon 033 821 03 80
Kontakttelefon: Beat Morgenthaler 033 822 94 72 / Heidi Blatter 033 822 96 14

Samstag, 23. März 2002
im Gemeindesaal Unterseen
beim Stadthausplatz **Eintritt: Fr. 20.–**

An Lár Celtic Folk
siebenköpfige Band aus Bern



In Bern gibt es seit Jahren eine lebendige Irish-Folk-Szene. Wenn irgendwo eine «Session» steigt, sind regelmässig 10 bis 20 Musiker versammelt, die ihre Jigs und Reels zelebrieren. Aus diesem musikalischen Untergrund ist An Lár (irisch: das Zentrum) gewachsen. Die Band wurde Anfang der 90er-Jahre als Trio gegründet und besteht heute aus drei Musikerinnen und vier Musikern. Die Gruppe bedient sich vor allem am riesigen Fundus traditioneller keltischer Musik. Tunes und Songs aus Irland, Schottland und der Bretagne werden angereichert durch Eigenkompositionen, die energiegeladen und stilsicher auf die Bühne gebracht werden. Mehrstimmige Arrangements, mitreissende Rhythmus- und Stimmungswechsel sind wichtige Elemente im Band-Sound, die An Lár sowohl von puristisch traditionellen als auch von «Whiskey in the jar»-Schunkelbands unterscheidet.

KORALLEN- RIFFE

Immer mehr Leute machen Tauchferien. Die meisten zieht es dabei zu den Korallenriffen. Der Berufstaucher Geert Devogel wird am Donnerstag, 21. März, in Interlaken über die Entstehung und Funktion dieser Naturwunder referieren.

«Haben Sie gewusst, dass es in Norwegen Korallen gibt? Oder dass Korallen und Quallen zur gleichen Familie gehören? Und dass nicht jedes farbige Riff automatisch ein Korallenriff ist?» fragt Geert Devogel. Laut dem Referenten gibt es eine Menge anderer Lebewesen, die durch Kalkabscheidungen Riffe bauen. Ohne deren Mithilfe wären Korallen gar nicht fähig, Riffe entstehen zu lassen.

Noch lange nicht alle Korallen bildeten Riffe, erklärt Devogel. «Denken wir an die Rote Koralle, die vor allem in der Schmuckindustrie grossen Absatz findet. Diese Koralle ist zwar schön, bildet aber keine Riffe.»

Geert Devogel befasst sich in seinem Vortrag nicht direkt mit bestimmten Tauchregionen wie dem Roten Meer oder den Malediven, sondern hauptsächlich mit Korallen als Lebewesen, und zeigt auf, wie es zur Riffbildung kommt.

Der Vortrag der Volkshochschule Interlaken und Umgebung findet am Donnerstag, 21. März, von 20 bis 21.30 Uhr, im kleinen Saal der Aula beim Sekundarschulhaus Interlaken statt. An der Abendkasse sind zehn Franken zu bezahlen.

Kurse im März 2002

- ab 5. März Feng Shui Aufbaukurs
- ab 12. März Osterschmuck
- ab 13. März für Senioren: Umgang mit dem Handy
- ab 22. März Kunstgewerbe Bauernmalerei

Auskunft und Anmeldung:

VHI-Sekretariat, Telefon 826 02 90



Das Korallenriff – ein faszinierendes Naturwunder.
(Foto: zVg.)

VHI-Kursprogramm kommt in alle Haushaltungen

Das Kursprogramm der Volkshochschule Interlaken und Umgebung fürs Sommerhalbjahr 2002 wird am 8. März erstmals gemeinsam mit dem Programm der Volkshochschule Oberhasli / Region Brienz als Beilage in der Grossauflage der «Jungfrau Zeitung» in allen Haushaltungen der Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli verteilt. Die Beilage ersetzt das bisherige Kursprogrammheft.

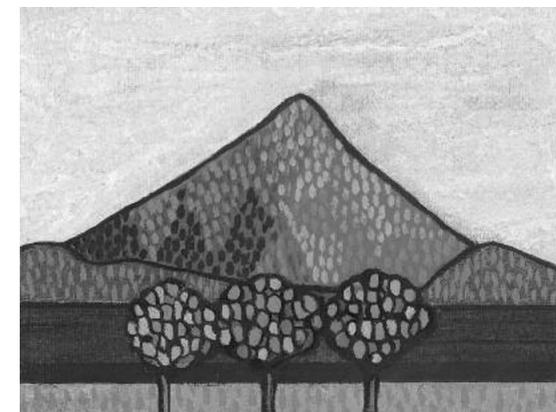
AUSSTELLUNG

Georg Lukàcs, Hans Nydegger
und Jordi Serra

Mit einer ungewöhnlichen Ausstellung eröffnet die KSU die Saison 2002:

Georg Lukàcs, Bremgarten BE, lebte bis zum Ungarn-Aufstand von 1956 in Budapest. Beim Malen benutzt der gelernte Psychologe verschiedene Techniken, die er oft wild durcheinander mixt.

Jordi Serra, Barcelona: Die KSU freut sich, einem spanischen Keramiker Gastrecht zu gewähren, der in Europa und Japan sehr bekannt geworden ist. Als Chemiker entwickelte er eigene Techniken und total neue Glasuren.



Hans Nydegger, Unterseen «Niesen».

(Foto: zVg.)

Hans Nydegger aus Unterseen konnte vor einigen Monaten den 75. Geburtstag feiern. Er war Malermeister und kam so zur Kunstmalerei. Mit wechselnden Techniken versucht er, unsere sich ständig ändernde Welt festzuhalten.

Galerie KSU, Dachstock Stadthaus, 3800 Unterseen/Interlaken
offen vom 2. bis 24. März 2002

Di – So 15 – 18 Uhr
Do zudem 19 – 21 Uhr und So auch 10 – 12 Uhr

Mi 13. März, 19.30 Uhr: Führung mit Künstlern

O STER M Ä R I T

Sonntag, 17. März 2002 ab 11.00 – 17.00 Uhr
im Schulhaus Habkern (Turnhalle)

- ✿ Werkstube mit Habker Kunsthandwerk
- ✿ Ostereierkünstlerinnen
- ✿ Osterdekorationen
- ✿ Handhutli und Körbli
- ✿ Kunst-Grafiken von Peter Sutter
- ✿ Kaffeestube ➤ Belegte Brötli, Torten, Gebäck



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Die Landfrauen und die AusstellerInnen



HGB GÄGESTOSS FESTIVAL

Wann: 3. März 2002

Zeit: Ab 17 Uhr

Wo: Sporthalle Bödelibad

Was: Der etwas andere Sponsorenlauf.
Jede Mannschaft hat 10 Minuten Zeit so viele Gegenstösse wie möglich im Kasten unterzubringen. Pro Spieler ergibt dies ca. 20 Schüsse aufs Tor. Bei den Torhütern zählt die Anzahl der gehaltenen Bälle.

U13 Turnier

3. März 2002 ab 9.00 Uhr U13 Turnier.

Mannschaften:

- BSV Wacker Thun 1
- BSV Wacker Thun 2
- TV Steffisburg 1
- TV Steffisburg 2
- TV Steffisburg 3
- HG Bödeli U13



Besonderes:

Verpflegungsstand vorhanden



EIN KINDERGARTEN DER BESONDEREN ART

Das «Wunderhuus» (hinter dem GH Victoria-Jungfrau) ist ein besonderer Ort. Bekannt für sein beliebtes Spielgruppen-Angebot für Klein- und Vorschulkinder, bietet das Wunderhuus seit gut einem Jahr einen privaten Kindergarten für 4-jährige bis zur Einschulung an.

In der Tagesgestaltung haben das freie Spiel, künstlerisches Tun, Geschichten erzählen und Rollenspiel einen hohen Stellenwert. Die altersgemischte Gruppe gibt Freiraum für das nachahmende Lernen; Rhythmus und Wiederholung sorgen für die nötige Geborgenheit.



Vorteile unseres Kindergartens:

- Blockzeiten, Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr
- 3–5 Morgen pro Woche, kombinierbar mit Mittagstisch und Nachmittags-Spielgruppen
- Klassengrösse 18 Kinder

Ideal für Kinder, die sich in familiärer, freundlicher Umgebung wohl fühlen und für Eltern, die auf eine liebevolle und ganzheitliche Betreuung Wert legen.

Kontakt: Wunderhuus Interlaken
Gabi Berger oder Marianne Tschan
Sekretariat Telefon 033 823 07 11



FIT MIT SINGEN

**Pro Senectute, Amt Interlaken
und
Kirchgemeinde Unterseen**



Hans Häsler, Unterseen

laden

**singfreudige Frauen und Männer aus der Region Interlaken
zum Mitmachen im Senioren Chor ein.**

Unsere Zielsetzungen:

Freude am gemeinsamen Musizieren
Ideales Fitness-Training für Körper, Kopf und Gemüt
Pflege der Kameradschaft

Wir singen:	jeden Montag, von 15–17 Uhr (mit Kaffeepause)
Beginn:	Montag, 4. März 2002
Ort:	Kirchzentrum Futura (neben Kirche Unterseen)
Leitung:	Hans Häsler
Kosten:	Fr. 2.50 pro Nachmittag
Kontaktadressen:	Annemarie Dauwalder 033 822 97 77
	Hans Häsler 033 822 54 68
	Pro Senectute 033 822 30 14



FÖRDERVEREIN RIED WILDERSWIL
IN MEMORIAM LILI WACH-MENDELSSOHN

GITARRENREZITAL
IM GYMNASIUM INTERLAKEN

Freitag, 22. März 2002,
11.00 Uhr im Vortragssaal

Christoph Borter spielt und referiert auf
Einladung des Fördervereins für Gymnasiastinnen,
Gymnasiasten und ein weiteres interessiertes Publikum:

«Das klassische Gitarrenspiel –
Herausforderung und Gewinn»



Christoph Borter, Gitarre

FINANZPLANUNGS-TIPP

STEUERN! STEUER-
ERKLÄRUNG!



Daniel Rolli, neutraler und unabhängiger Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, Tel. 823 60 53

Bis am 15. März 2002 müssen die neuen Steuerformulare eingereicht werden. Wer sich erst beim Ausfüllen der Steuererklärung Gedanken zur Steueroptimierung macht, kann kurzfristig nicht mehr viel einsparen.

Mit dem Wechsel zur einjährigen Gegenwartsbesteuerung wird das Ausfüllen der Steuererklärung einfacher. Die Steuerformulare wurden neu gestaltet und haben für den Steuerpflichtigen zahlreiche Vorteile. Die Formulare sind grundsätzlich im Fragebogenprinzip aufgebaut und mit persönlichen Daten versehen, wie Zivilstand, Angaben zu Liegenschaften oder minderjährigen Kindern. Es lohnt sich, die Angaben genau zu kontrollieren.

Neu sind nur die Einkünfte eines Jahres einzutragen. Die Spalte der Bundessteuer entfällt. Die Abzüge werden von der Steuerverwaltung automatisch ausgeführt.

Gemäss Aussagen der Steuerverwaltung sollte bis drei Monate nach Einreichen der Steuerformulare die definitive oder provisorische Schlussabrechnung zugestellt werden. Jede Korrektur wird ausgewiesen mit der entsprechenden Begründung. Darum bewahren Sie sämtliche Unterlagen sorgfältig auf, damit eine allfällige Einsprache entsprechend belegt werden kann.

Steuern sparen

Das Steuern sparen beginnt nicht erst mit dem Ausfüllen der Steuererklärung. Wirkungsvoll und legal Steuern sparen kann nur, wer eine langfristige Steuerplanung vornimmt. Hier eine Auswahl von interessanten Steuersparmöglichkeiten:

- Leisten Sie Einzahlungen in die Säule 3a.
- Einkäufe in die Pensionskasse sind nach wie vor die interessanteste Möglichkeit, im grossen Umfang Steuern zu sparen.
- Wählen Sie steuerprivilegierte Geldanlagen (Kapitalversicherungen, Anlagefonds)
- Planen Sie grössere Renovationen über mehrere Jahre. So können Sie die Progression mehrmals brechen.
- Amortisieren Sie Ihre Hypothek indirekt über die 3. Säule.
- Pensionierung: Lassen Sie sich Ihr Pensionskassenkapital auszahlen. Mit einer geschickten Planung können Sie die Kapitalsteuer enorm senken.

Gerne zeigen wir Ihnen Ihre Sparmöglichkeiten auf.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um die Pensionierung? Wir sind keiner Bank oder Versicherung verpflichtet und beraten Sie unabhängig und neutral.

Gutschein für ein kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch

Name/Vorname:

Strasse/Ort:

Telefonnummer:

Einsenden an Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen,
oder Telefon 823 60 53, Fax 821 04 22, E-Mail: info@rolli-finanzplanungen.ch



Babyartikel Kleinkinderkleider Mietservice
Jungfraustrasse 38, CH - 3800 Interlaken, Tel./Fax 033 823 80 20
www.baby-corner.ch info@baby-corner.ch

**Die ersten Frühlingsboten
sind eingetroffen!**

jost Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt
Ihr Garten liegt uns am Herzen Ihr Fachgeschäft für:

Steinbeläge, Biotope	Sichtmauern,
3806 Bönigen	Natursteinarbeiten
Tel. 033 822 34 30	Rasenpflege
Fax 033 822 34 75	Schnittarbeiten
	Bepflanzungen
	Umänderungen
Samuel Jost	Neuanlagen
Natel 079 311 81 20	

Elsi's KIOSK & PAPETERIE
FISCHEREIARTIKEL
Toto/Lotto/Lose Fotoannahme Bastelartikel
10% Gutschein für Fischereiartikel
Die neue Fischsaison naht. Sie erhalten 10% auf allen
Fischereiartikeln (ausgenommen lebende Köder)
vom 1. März 02 bis 16. März 02
gegen Vorweisung dieses Gutscheines.
(Pro Einkauf und Kunde kann nur ein Gutschein eingelöst werden).
Elsbeth von Känel-Wyss, Hauptstrasse 39, 3806 Bönigen,
Tel./Fax 033 823 15 17

DIGITAL Thermo-Druck
Werbekleber
Beschriftungen
Autos, Firmentafeln
Tampondruck
Werbegeschenke
Kugelschreiber
Feuerzeuge
Brieföffner
Technische Artikel

eb·print

Ernst Brügger Telefon 033 821 13 72
Schulgässli 460 E Mobile 079 209 33 44
3812 Wilderswil Fax 033 821 13 73

www.eb-print.ch
info@eb.print.ch



**BILDHAVERER
ABEGGLEN
GRABMALKUNST**

Spezialwerkstätte
für Grabmale
in Stein und Holz
Zierbrunnen, Vogelbäder

Hauptstrasse, Postfach 3
3852 Ringgenberg
Telefon 033 822 87 31
Telefax 033 822 87 51



CANADA Panorama-Multivision von West bis Ost
in vier Jahreszeiten, Montag, 18. März 2002 in
Interlaken/Matten, Kirchgemeindehaus, um 20 Uhr.
Kartenvorverkauf bei uns.

Obere Jungfraustrasse 52 3800 Interlaken Tel. 033 822 17 33
E-Mail: rtw-travel@datacomm.ch

chartelade
karten – poster – geschenke

armühlestrasse 35 – 3800 interlaken
telefon 033 823 65 10

GABRIELA DÜRST

Lithokosmetikerin & Therapeut. Masseurin
ganzheitliche Therapien mit Bachblüten, bei Coiffure
Easy Style, um die Ecke; 1. Stock, Marktgasse 47,
3800 Interlaken, Notel 079 674 79 67



Easy Style für das Haar / Relax für den Körper / schön und schmerzfrei
Liebe Leser, sind Sie einmal gespannt auf eine ganzheitliche Behandlung. Spezialisiert auf Hautprobleme, Australische Wachsmethode für überflüssige Haare und spezielle Massagetechniken für Migräne und Ischiasprobleme.

Bürobedarf SCHAFFNER
Eigene Reparatur-Werkstätte

für Büro-Fragen nicht verzagen

M. Schaffner
fragen! Telefon 033 822 74 47
das Fachgeschäft
für Büromöbel-Maschinen
UNTERSEEN-INTERLAKEN



3800 Unterseen-Interlaken Telefon 033 822 74 47
Bahnhofstrasse 5 Telefax 033 822 38 47

BÖDELI info

Inserate mit Druckfehler, die weder den Sinn noch die Wirkung einer Insertion beeinträchtigen, werden nicht unentgeltlich wiederholt noch berechtigen sie zu einer Preiserhöhung. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Das **BÖDELI** -Team info

Laufend neue Kurse in

Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage
für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur
Verlangen Sie unser Kursprogramm!

Zentrum Bodyfeet®
MASSAGEFACHSCHULE

Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23
www.bodyfeet.ch

BEAUTIFUL BRITISH COLUMBIA B.C., CANADA

REISEBERICHT

BEAUTIFUL BRITISH COLUMBIA B.C., CANADA

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ich möchte Ihnen in diesem Bericht das wunderschöne British Columbia im Westen von Canada etwas vorstellen, da ich dort im Frühling 2001 einen Sprachaufenthalt gemacht habe.

Mitte März 2001 war es soweit; ich flog mit der Air Canada über Toronto nach Vancouver. Der Flug mit Air Canada war äusserst angenehm und ich kann diese Fluggesellschaft für eine Reise nach Nordamerika nur empfehlen!

Vancouver, die grösste Stadt von B.C., ist gemäss einer Studie – zusammen mit Zürich – die Stadt mit der höchsten Lebensqualität der Welt. Die herrliche, meerumschlungene Lage vor einer grossartigen Kulisse tiefgrüner und manchmal mit Schnee bedeckter Berge macht Vancouver einmalig. Da die Stadt durch ein mildes Klima begünstigt ist, zieht es die Menschen dort nach draussen in die Strassen.

Die von mir ausgewählte Sprachschule war ein Volltreffer. Ich habe während drei Monaten mein Englisch wesentlich verbessert und gleichzeitig Studenten der verschiedensten Länder dieser Erde kennengelernt.

Vancouver ist ein genialer Ausgangspunkt für Rundreisen und Tagesausflüge. Sie können z.B. in ca. drei Stunden nach Seattle fahren. Dort sollten Sie unbedingt den 184 Meter hohen Fernmeldeturm «Space Needle» mit Aussichtsplattform besuchen. Anschliessend können Sie auf dem Weltausstellungsgelände von 1962 auch das Musikmuseum «Music Project» anschauen und später mit einer Hochschwebbahn («Monorail») ins Downtown fahren.

Ein weiteres Spektakel ist Whistler Mountain, das weltbekannte Skigebiet, das ca. 120 bis 130 km nördlich von Vancouver liegt. Schon die Anfahrt wird mit einer traumhaften Aussicht auf das Meer und die vorgelagerten Inseln belohnt.

Ein anderes Highlight ist Vancouver Island – eine Insel ungefähr so gross wie die Schweiz. Das Eiland weist nicht nur den dichtesten Baumbestand der Welt auf: an deren Küsten werden weltweit auch noch die meisten Orca-Wale gesichtet. In Tofino, einem malerischen Fischerdorf im Westen der Insel, ist eine Walbeobachtungstour daher ein Muss.

Nach meinem Sprachaufenthalt habe ich mich zu einer Reise in die Rockies, mit den weltbekannten Nationalparks Yoho, Banff und Jasper entschlossen. Imposante Gipfel spiegeln sich in türkisfarbenen Gletschenseen (wie z.B. der bekannte Lake Louise) und immergrüne Tannwälder füllen weite Täler. Sie haben die Möglichkeit, auf unzähligen Campingplätzen zu übernachten, müssen sich aber der Tatsache bewusst sein, dass Sie jederzeit ungebeten Besuch von Bären erhalten könnten. Daher sollten Sie niemals Esswaren in Ihrem Zelt aufbewahren, da Ihnen Meister Petz sonst ein böses Erwachen bescheren könnte.

So vielseitig wie die Natur sind in Canada auch die Menschen. Die Indianer, Eskimos, Europäer, Asiaten, Afrikaner und Cowboys machen die Zeit zu einem multikulturellen Erlebnis!

Ich hoffe, dass ich Ihr Interesse an Canada etwas geweckt habe. Unser Büro – RTW Travel Interlaken – unterstützt übrigens einen Diavortrag über Canada (siehe Inserat Seite 38, oben rechts).

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Roman Zobrist
Round the World Travel und Touristik GmbH
Obere Jungfraustrasse 52
3800 Interlaken
rtw-travel@datacomm.ch
Tel: 033/ 822 17 33
Fax: 033/ 822 03 29



Ein entscheidender Schritt in die Zukunft!

Reservieren Sie sich Ihre Traumwohnung oder Ihre Geschäftslokalitäten in der verkehrsfreien Zone an der Jungfraustrasse in Interlaken.

1 1/2 – 8 1/2-Zimmer-Eigentumswohnungen mit attraktiven Grundrissen
ab Fr. 280'000.–, Wohnflächen 70 m² bis 209 m²

Grosszügige Geschäftslokalitäten (Laden/Büros/Praxen/Gewerbe) an bester Passantenlage
ab Fr. 2'517.– pro m², Geschäftsflächen von 81 m² bis 208 m²

Parkplätze im Parkhaus zu Fr. 36'000.–
Mitbestimmung im Ausbau und Grundriss ist selbstverständlich möglich.
Bezugstermin ab Herbst 2004
Greifen Sie zu, der Zeitpunkt ist günstig!

Der Projektumfang via Internet www.igz-interlaken.ch

Verkaufsdokumentationen, Beratung und Auskünfte erhalten Sie bei

inter intrag interlaken
treuhand ag

Inter-Treuhand AG
Postgasse 12, 3800 Interlaken
Tel.: 033 / 822 01 21, Fax: 033 / 822 01 23
E-Mail: info@intertreuhand.ch

IHR LIEGENSCHAFTSINSERAT

IST IM **BÖDELI** info

EINEN MONAT
LANG AKTUELL . . .

. . . ZUM INSERATEN-
NORMALTARIF!

TEL. 033 336 55 55 ODER
BOEDEL-INFO@WEBERAG.CH

Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55



verkauft
direkt am Brienersee

zwei Chalets

mit 3 bis 4 Ferienwohnungen,
können auch als Wohnhaus um-
gebaut werden; beide Chalets mit
Bootshaus, schöner Gartenanlage
und Parkplatz, ein Haus mit
Gartenhaus & Schwimmbad, die
Häuser liegen sehr sonnig, ruhig
und zentrumsnah in Niederried.



Wir verkaufen in Iseltwald verschiedene

Bauparzellen

für den Bau von
- Einfamilienhäuser
- Doppel Einfamilienhäuser



- Interessante Preise
- Verkauf an Ausländer möglich
- ruhige Wohnlage mit Seesicht

LIVTA AG - UNTERSEEN
Tel. 033 823 24 25 - www.livta.com

WIR SCHAFFEN EIN GUTES KLIMA

Grossratswahlen vom 14. April:

Liste 8 für Umwelt, Kultur und soziale Gerechtigkeit:



Ernst Kehrl, Meiringen (Liste Oberhasli); Christine Häsler, Wilderswil; Peter Zingg, Unterseen; Rudolf Häfliger, Interlaken; Urs Hofer, Interlaken; Eva Steiner, Unterseen; Andreas Häsler, Lütschental; Livia Keller, Interlaken; Hans Fluri, Brienz.

Und in den Regierungsrat:

Bernhard Pulver, Grossrat GFL, Bern!

Grüne Freie Liste Amt Interlaken

SELBSTSTÄNDIG ÄLTER WERDEN

In diesen Tagen gelangt ein Fragebogen an alle 60- und mehr Jährigen der Bodeligemeinden. Die Arbeitsgruppe «Leitbild Alter» möchte damit mehr über die Bedürfnisse und Anliegen der älteren Menschen unserer Region erfahren. Die Ergebnisse sollen Grundlagen für die Altersplanung der einzelnen Gemeinden liefern.

Helfen und sich helfen lassen

Wird das Einfamilienhaus so langsam zu gross oder die Gartenarbeit zu beschwerlich? Oder möchte jemand, der noch « guet binenand » ist, für jemand anderes kochen, einkaufen oder Wäsche bügeln? Vielleicht fährt der Bus zur Unzeit, oder Grossvaters Computerkurs ist zu weit entfernt. Wo bestehen Wünsche, Fragen und Anregungen? Die Altersplanung der Bodeligemeinden sammelt sie in diesen Tagen.

Ein Fragebogen

Ein dreiseitiger Fragebogen geht an alle 60- und mehr Jährigen, mit den wichtigsten Fragen zur Wohnsituation, zu erwünschten Dienstleistungen, zu Aktivitäten, Weiterbildung, öffentlichem Verkehr und eigenem Aktivsein. Zusätzlicher Platz bleibt für eigene Anregungen. Eine telefonische Auskunftsstelle hilft im Bedarfsfall gerne beim Ausfüllen.

Auswertung

Möglichst viele Fragebogen sollten bis zum 11. 3. 2002 an die Volkswirtschaftskammer Berner Oberland, Jungfraustr 38, 3800 Interlaken gelangen. Dort werden sie ausgewertet und an-



«Was git's Neus, Ätti?»

(Foto: zVg.)

schliessend den einzelnen Gemeinden wieder zugestellt. Die Ergebnisse werden die Grundlage für ein «Leitbild Alter» darstellen, das den Behörden in den kommenden Jahren für die Alterspolitik ihrer Gemeinden als Wegweiser dienen soll.

Herzlichen Dank deshalb allen, die sich an der Umfrage beteiligen!

Mit freundlichen Grüssen

Arbeitsgruppe «Leitbild Alter»

I, DR RÖBU

PETER JOST

Neuerscheinung November 2001

«I, dr Röbu» ist kein Kinderbuch, schon eher ein Buch für Kinder und vielleicht noch viel mehr ein Rückblick für Erwachsene, die den «Giel» wieder in sich entdecken möchten. Denn Peter Jost hüpf und schelmt und fabuliert durch seine Kindheit. Keine Kindheit in Luxus, aber eine Kindheit, reich an vergnüglichen Erlebnissen, wobei sich Denkwürdiges und Merkwürdiges in bunter Reihenfolge abwechseln. Und wer in die spannenden Kapitel eintaucht, wird unversehens seine eigene Kindheit ein zweites Mal erleben. Kurz, knapp und eingängig geschrieben, liest sich das Buch im Schnellzugtempo. Genauso wie es dem Rhythmus von Röbu entspricht.

Dazu Peter Jost: Initianten dieses Buches sind eigentlich meine Enkelkinder, denen ich meine Jugenderlebnisse und Anekdoten erzählte. «Mach doch ein Buch daraus», ermunterte mich meine Frau, «die Andern haben auch Freude an Deinen Geschichten.»

Da sind sie, Geschichten zum Schmunzeln, zum Lachen oder zum Kopf schütteln. Da sind aber auch die Erzählungen, welche eine bestimmte Epoche unseres Landes wunderschön, ohne Beschönigung herrlich wirklichkeitsgetreu widerspiegeln.

ISBN 3-909532-00-4

Verlag: Weber AG, CH-3645 Gwatt-Thun

I, DR RÖBU



164 Seiten, klebegebunden mit 15 Illustrationen von Peter Knuchel, Bern

BUCHPREIS FR. 26.-

✂
BESTELLALON

Bitte senden Sie mir Ex. des Buches «I, dr Röbu» zu Fr. 26.- inkl. MWSt.

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden oder faxen an: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, CH-3645 Gwatt
Telefon 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56

POLITIK

SP - FÜR EINE GERECHTE GESELLSCHAFT

«BE-herzte Politik – für eine gerechte Gesellschaft», unter diesem Motto steigt die SP in die Grossratswahlen 2002. Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wollen mit Ihrer Politik den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Was will die SP nicht?

Sie will sich die politische Traktandenliste nicht länger durch die Finanzpolitik diktieren lassen. Die Politik muss sich wieder den echten Bedürfnissen der Mitbürgerinnen und Mitbürger anpassen: mehr Gerechtigkeit, Chancengleichheit für alle, angemessene Sicherheit und gesunde Umwelt.

Für was tritt die SP dann ein?

Sie will sich für einen Service public einsetzen, der für alle zugänglich und erschwinglich sein muss (gerade im ländlichen Raum), sie steht für Leute ein, die ihre Arbeit verloren haben oder durch Lohndrückerei in wirtschaftliche Nöte geraten sind, für bessere Angebote im öffentlichen Verkehr, Chancengleichheit in der Bildung, ein flächendeckendes Gesundheitswesen und für familienfreundliche Massnahmen.

Warum SP?

Die Sanierung der Kantonsfinanzen muss weiterhin erfolgen. Allerdings müssen Sachgeschäfte in der Debatte eine Chance haben. Bürgerliche Mehrheiten verhindern eine sachbezogene Politik. Daher SP wählen.



Adrian Durtschi



Barbara Guggisberg



Emil von Allmen



Georg Meyer



Herbert Seiler



Theres Pfäffli



Urs Graf



Daniel Röthlisberger

Liste 1



Grossrats- und Regierungsratswahlen 2002
www.wahlen-2002.ch



VICTORIA-JUNGFRAU SPA
WELLNESS DER BESONDEREN ART

ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE BEREICHE

CLARINS BEAUTY-CENTER · TENNIS-CENTER MIT INDOOR-GOLF
LEISTUNGSDIAGNOSTIK UND SPORTMEDIZIN · PHYSIOTHERAPIE

PODOLOGIE · COIFFURE MAGIC WAVE

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

FIT EXCLUSIV

WERDEN SIE MITGLIED IM VICTORIA-JUNGFRAU SPA!

VERLANGEN SIE DIE MITGLIEDER-INFORMATIONEN AN DER SPA-RÉCEPTION,

TEL. 033 828 27 10

HERZLICH WILLKOMMEN!



Victoria Jungfrau

VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA · 3800 INTERLAKEN

TEL. 033 828 28 28 · FAX 033 828 28 80 · interlaken@victoria-jungfrau.ch · www.victoria-jungfrau.ch

ECHTE GASTFREUNDSCHAFT AUCH UNTER www.palace-luzern.com



Members of
The Leading Hotels
of the World



WELLNESS & CO.

WOZU AUSDAUERTESTS UND FETTMESSUNGEN?



Jürg Schüpbach
Geschäftsführer
Victoria-Jungfrau Spa

Mit dem Frühling erwacht nicht nur die Natur, sondern auch unser Bewegungsdrang oder zumindest die Einsicht, definitiv etwas gegen den **Winterspeck** und für die **Sommerfigur** zu unternehmen. Ich empfehle Ihnen dazu einen Ausdauer-Test sowie eine Körperfettmessung. Nicht etwa, weil damit das Fett wie der Schnee an der Sonne ganz von selbst schmilzt. Dafür müssen Sie nach wie vor selbst besorgt sein mit viel körperlicher Bewegung und Zurückhaltung beim Essen.

Ein Test oder eine Messung sind ideale **Starthilfen**, weil Sie damit

- einen klaren Beginn Ihrer Aktivitäten festlegen
- eine Verpflichtung eingehen und sich zu Ihren Absichten bekennen

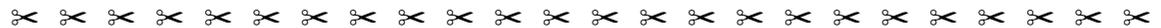
● dank der individuellen Beratung wissen, wie Sie am effektivsten trainieren können.
Tests und Messungen sind Bestandesaufnahmen und nicht Ziele, sie dienen als Orientierungspunkte und Motivationsfaktoren.

Conconi oder Fact?

Wir bieten im Victoria-Jungfrau Spa zwei verschiedene Ausdauer-Tests an, die sich klar voneinander unterscheiden. Der Fact-Test ist ein sehr individueller Ausdauer-Test mit Laktatmessungen zur präzisen Bestimmung des idealen Trainingspulses. Er ist geeignet sowohl für Leute mit geringem Leistungsvermögen als auch für ambitionierte LäuferInnen mit dem Ziel Halbmarathon oder Marathon. Der Conconi Test dauert weniger lange, ist dafür weniger präzise und verlangt ein gewisses Leistungsniveau. Beide Tests können auf dem Laufband oder auf dem Fahrrad absolviert werden.

Prozente oder Kilogramm?

Ob Sie sich zufriedener fühlen oder nicht, sollten Sie grundsätzlich nicht von irgendwelchen Zahlen abhängig machen. Wenn Sie aber einen Anhaltspunkt bezüglich Ihren Körpermassen haben möchten, dann ist die Bestimmung Ihres prozentualen Körperfettanteiles viel aussagekräftiger als der Blick auf die Waage. Wenn Sie nämlich zur Gewichtsreduktion nur hungern ohne sich zu bewegen, dann bildet sich die Muskulatur zurück, das Körperfett bleibt und wächst prozentual sogar an. Kraft- und Ausdauertraining hingegen fördern die Muskulatur und verbrennen Kalorien, damit verschiebt sich das Verhältnis Magermasse zu Körperfett zugunsten der Magermasse, selbst wenn Sie auf der Waage keine Gewichtsreduktion feststellen können.



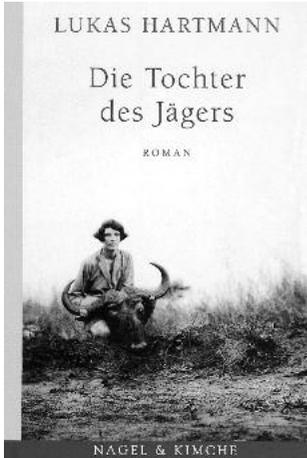
Gutschein

Gegen Vorweisung dieses Gutscheines erhalten Sie vom 1.-31. März 2002

20% Rabatt auf Ausdauer-Tests und Körperfettmessungen:

Fact Test	CHF 120.– anstatt 150.–
Conconi Test	CHF 60.– anstatt 75.–
Körperfettmessung	CHF 20.– anstatt 25.–

Bitte reservieren Sie Ihren Termin im voraus! Victoria-Jungfrau Spa, Tel 033 828 27 10



Lukas Hartmann: Die Tochter des Jägers

Die wichtigste Schweizer Neuerscheinung wird in diesem Frühjahr zweifellos der neue Roman des bekannten Berner Autors Lukas Hartmann sein:

In diesem Buch stellt uns Lukas Hartmann wieder, wie schon in früheren Werken (z.B. «Die Frau im Pelz»), eine interessante Frauenfigur aus der Berner Geschichte vor: Vivienne von Wattenwyl, die abenteuerlustige Tochter des Grosswildjägers Bernhard von Wattenwyl.

Im Mai 1923 reisten Vivienne von Wattenwyl und ihr Vater Bernhard nach Ostafrika, um für das Naturhistorische Museum Bern Grosswild zu jagen. Nach 2000 km beschwerlichem Fussmarsch wurde Bernhard von einem Löwen getötet. Die 23-jährige Vivienne führte die Safari als einzige Frau und einzige Weisse unter Dutzenden von afrikanischen Trägern und Jägern erfolgreich zu Ende. Die Häute der erlegten Tiere können noch heute ausgestopft im Naturhistorischen Museum in Bern bewundert werden.

Lukas Hartmann ist ein wunderbar spannender, vielschichtiger Roman gelungen: Eine spezielle Vater-Tochter-Geschichte, die hochinteressante Schilderung einer Safari in den 20er-Jahren und die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau, die nach dem Motto lebt «Das Leben selbst hat nur dann seinen Glanz, wenn man es gefährlich lebt».

Lukas Hartmann: Die Tochter des Jägers, Nagel & Kimche, 392 S., Fr. 38.70

Ursula Dietrich, Buchhandlung Haupt, Höhweg 11, 3800 Interlaken,

Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60, E-Mail buchoberland@haupt.ch

Haupt Bücher

Buchhandlung Haupt

Höhweg 11, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 35 16

Fax 033 823 35 60

E-Mail buchoberland@haupt.ch



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8.30–18.30 Uhr durchgehend

Samstag

8.30–16.00 Uhr durchgehend



BeO-Wahlservice auf Radio Berner Oberland zu den Kantonalen Wahlen 2002

Vorfeld: BeO-Sonntag zu den Grossratswahlen

10. März 2002 19.00 - 20.30 Uhr Live-Diskussion

17. März 2002 19.00 - 20.30 Uhr Live-Diskussion

Vorfeld: BeO-Sonntag mit RegierungsratskandidatInnen

24. März 2002 19.00 - 20.30 Uhr Live-Diskussion

Wahlsonntag, 14. April 2002

- Ab 13.00 Uhr immer zur halben und vollen Stunde: Bulletins mit Hochrechnungen, Resultaten und Stellungnahmen

- Live-Schaltungen in die Wahlzentrale im Rathaus Bern

- Ab 19.00 Uhr – open End: Spezialsendung zu den kantonalen Wahlen mit Resultaten und Stellungnahmen

Radio Berner Oberland – die richtige Wahl!

Besuchen Sie unsere Homepage

www.radiobeo.ch

96.8 MHz

AUFBAU UND FUNKTION UNSERER



Der Begriff Wirbelsäule suggeriert einen starren, stabilen Aufbau – eben den einer Säule. Dabei handelt es sich aber um eine Kette von Wirbeln, die gelenkig untereinander verbunden sind und ausser der Fähigkeit, Gewicht zu tragen, nichts mit einer Säule zu tun hat. Im Bereich der Halswirbelsäule (7 Wirbel) und der Lendenwirbelsäule (12 Wirbel) ist die Wirbelsäule nach vorne gekrümmt. Im Bereich der Brustwirbelsäule (12 Wirbel) und des Kreuzbeines ist die Wirbelsäule nach hinten gekrümmt. Diese Krümmungen, (Doppel-S-Form) sorgen für eine optimale Federungs- und Trägerfunktion.

Die Wirbelkörper sind untereinander durch die Bandscheiben verbunden. Sie ermöglichen die Bewegung der Wirbelkörper und verteilen die einwirkenden Kräfte gleichmässig auf die angrenzenden Wirbelkörper. Die Rückenmuskulatur allein könnte die bewegliche Gelenkkette Wirbelsäule nicht ausreichend stabilisieren. Deshalb findet sich entlang der Wirbelsäule ein ausgeprägter Bandapparat.

Im Wirbelkanal, welcher von den Wirbelbögen gebildet wird, liegt das Rückenmark mit seinen Häuten des zentralen Nervensystems. Auf einen Nenner gebracht gehören einerseits Schützen, Stützen und Tragen, andererseits Federn und Bewegen zu den Aufgaben der Wirbelsäule. Durch diese unterschiedlichen Aufgaben sind die Probleme schon vorprogrammiert!

In der gezielten Rückengymnastik hat die Prävention einen hohen Stellenwert.

Jeder Mensch kann lernen, sein Bewegungsverhalten so zu beeinflussen, dass körperliche Probleme nicht frühzeitig auftreten. Als Spezialistin ist die diplomierte Gymnastiklehrerin durch fundierte Fachergänzungslehrgänge geschult, den Menschen zu beraten und nach Lösungen bei der Arbeit und in der Freizeit zu suchen. In der speziellen Rückengymnastik geht es darum, einerseits die **Kraftausdauer** der gesamten Muskelgruppen zu verbessern, denn die **aufrechte Haltung** ist eine **Ausdauerleistung!** Die Wirbelsäule ist so gut wie ihre Muskulatur! Andererseits geht es darum, die Beweglichkeit des ganzen Körpers zu optimieren. Nicht zuletzt gelingt das über das geschulte Erlernen des **verbesserten** Körperbewusstseins. Nur so kann Erlerntes auch in den Alltag übernommen werden!

Der Schüler bringt dazu eine gute Bereitschaft mit, seinen Körper und sein Bewegungsverhalten besser kennen zu lernen und nicht zu warten, bis es fast zu spät ist und Bewegung nur noch mit Schmerz gekuppelt ist!

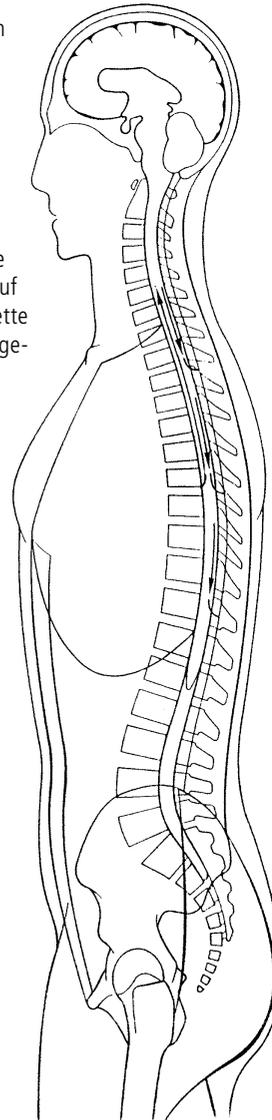
Vor jedem Rücken steht ein Mensch, aber dieser Rücken hinten, kann bedrohlich in den Vordergrund rücken!!!

Bea Hintermeister

Dipl. Gymnastiklehrerin und Ergonomie - Beraterin BGB Schweiz

Tel. 033 823 19 87, e-mail: hinti@freesurf.ch

Gymnastik-Kurse: Mittwochabend	19.10 Uhr bis 20.10 Uhr
	20.15 Uhr bis 21.15 Uhr
Donnerstagmorgen	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr





Beatrice Messerli Hauptstrasse 26
Tel. 033 823 45 10 3800 Matten

**Zeitschriften
Spielwaren
Souvenirs
Toto - Lotto - Ablage**

Aluminium-Fensterläden

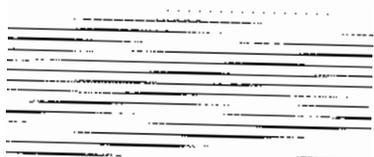


- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten,
Tel. G 033 822 88 28
Tel. P 033 822 67 51
Fax 822 88 29

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken
Fon 822 44 64 · Fax 823 11 68

**Gutschein für 10% Rabatt
(Inserat mitbringen)**

HEIZEN MIT ÖL. ENTSCHEIDEN RICHTIG.



raeuber oel ag

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken

Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

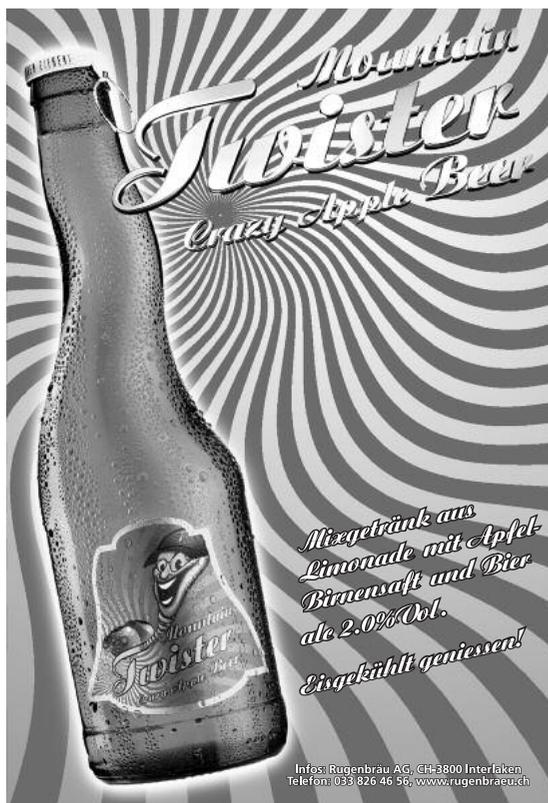
Europcar Auto- und Nutzfahrzeugvermietung

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN

Die nächste Sprechstunde für Mitglieder
findet gegen Voranmeldung am:

19. März 2002 statt.

Ort: HIV-Büro im Gründer-Zentrum,
Kammstrasse 11, 3800 Interlaken,
Telefon 033 827 04 40



*Mixgetränk aus
Limonade mit Apfel-
Birnen- und Beer-
saft 2.0% Vol.
Eingekühlt geniessen!*

Infos: Rugenbrau AG, CH-3800 Interlaken
Telefon: 033 826 46 56, www.rugenbrau.ch

MULTIMEDIA

EIN NEUER MEILENSTEIN IN DER HEUTIGEN KOMMUNIKATION

SIEMENS SX 45



Das neue SX45 - eine Kombination aus PDA und Handy für mobile, geschäftliche Kommunikation. Basierend auf dem Betriebssystem Microsoft Pocket PC und mit dem integrierten GSM Telefon setzt das SX45 einen neuen Standard in der mobilen Sprach- und Datenkommunikation. Das SX45 verbindet nahtlos PDA- und Handy-Funktionalität, ermöglicht z.B. Senden und Empfangen von E-mails oder SMS in einem kompakten Gerät.

Der Compact Flash und MultiMediaCard™ Steckplatz des SX45 ermöglicht es, Software-Anwendungen direkt vom Server zu laden und zu speichern. Dies öffnet die Tür zu tausenden von Anwendungen, welche auf dem 32 MB RAM Speicher des SX45 installiert werden können. Des Weiteren kann der Compact Flash und MultiMediaCard™ Steckplatz genutzt werden, um den Speicherplatz des SX45 zu erweitern, abhängig von der Größe des Speichers auf den zwei Karten.

Es ist nun einfacher und bequemer mit dem Büro über E-mail oder Sprache in Verbindung zu bleiben. Über den Stereo-Kopfhörer des SX45 hat der Nutzer Anschluss zu allen Telefonfunktionen, gesteuert von dem integrierten Telefonbuch-Manager, der über das Touch-Screen-Display aufgerufen wird. Mit dem TFT Farbbildschirm, der von hinten beleuchtet ist und über 65.000 Farben anzeigen kann, hat das SX45 das beste Display seines Sektors. Diese Übersichtlichkeit garantiert, dass Anwendungen wie z.B. E-Books, Abbildungen und Spiele mit unübertroffener Klarheit gesehen werden können.

Praktischer, mobiler Internetzugang wird durch GSM bereitgestellt, entweder über den WAP-Browser oder den HTTP-Browser des SX45, der mit diesem Gerät geliefert wird. Zusätzlich zum WAP- und Internet-Anschluss kann das SX45 so konfiguriert werden, Fernanschluss zum LAN oder Intranet des Unternehmens über den HTTP-Browser bereitzustellen.

Das Betriebssystem des Taschen PCs beinhaltet Pocket Word, Pocket Excel, Pocket Outlook, Media Player (MP3), Calculator und Inbox als Standardausstattung. Werden die Active Sync Möglichkeiten des SX45 genutzt, so kann das MS Outlook des Arbeitsplatzes mit dem des mobilen Büros abgeglichen werden. Eine nahtlose und sehr schnelle Verbindung kann über den USB-Port erstellt werden.

Beat Schmocker, «Amadeus», Marktgasse 35, Interlaken, Tel. 033 821 03 80 / Fax 033 821 03 85
E-Mail: amadeusinterlaken@amadeus-ag.ch

Ost & West – just the best!

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

dropa
DROGERIE
GÜNTHER



Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit

**Beim Stedtli Zentrum, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40**

**Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30**

E-Mail: dropa.guenther@dropa.ch

**Voranmeldung für Ortho-Team:
033 826 40 48**

GESUNDHEITS-TIPP

ENTGIFTEN SIE IHREN KÖRPER JETZT!

Ein guter Stoffwechsel ist abhängig von Produktion und Ausschüttung der Verdauungssekrete. Innerhalb von 24 Stunden benötigt unser Körper zur Bewältigung der Verdauung 1,5 l Speichel, 2,5 l Magensaft, 1 l Galle, 0,7 l Bauchspeichel und 3 l Darmsaft. Zu wenig Verdauungssäfte führen zu einer schlechten Aufschlüsselung der Nahrung. Als Folge davon können Magenschmerzen, Appetitlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen, Sodbrennen, Aufstossen, Blähungen, Durchfall oder Verstopfung auftreten. Eine ungenügende Verdauung im Dünndarm kann im Dickdarm zu Zersetzungsprozessen von Kohlenhydrat und Eiweiss führen.

Kopfschmerzen, Migräne, Völlegefühl, Flatulenz (Wind), saurer Körpergeruch und der Anstieg von Harnsäure-, Cholesterin- und Leberwerten können wiederum die Folge sein.

Beginnen Sie jeden Tag mit 3 – 4 dl Stoffwechseltee

Eine spezielle Basismischung Kräutertee entschlackt das Bindegewebe, verbessert die Blutzirkulation und die Versorgung der Zellen mit Blut, was zu einem gesteigerten Zellstoffwechsel führt. Durch die Beschleunigung des Abtransportes von Schlackenstoffen aus dem Bindegewebe wird die Bildung zellstörender freier Radikale vermindert. Lassen Sie sich die Zubereitung und die Einnahme dieses Stoffwechseltees in der DROPA Drogerie erklären. Die natürliche, auf Mineralsalzen aufgebaute Blutsalzkur reinigt und «entgiftet» ihren Körper äusserst wirksam.

Spagyrische Essenzen mit entgiftender Wirkung

Der Lebensbaum (Thuja) ist ein hochwirksames Entgiftungsmittel, die Kermesbeere vermindert die Herdbildung, die unter anderem zu Rheuma führen können. Ein ganz

spezielles Entgiftungsmittel ist Okoubaka, das vor allem nach grippalen Infekten eingesetzt werden kann. Auch Vincetoxicum (das Gift besiegen!) ist ein ausgezeichnetes Mittel nach viralen Infektionen. Mit einer spagyrischen Mischung kann der Körper auf natürliche, nebenwirkungsfreie Art und Weise entgiftet werden und somit wird die geschwächte Widerstandskraft wieder aktiv gestärkt.

Artischoke zur Anregung der Leberfunktion, Goldrute für die Förderung der Nierenleistung, Löwenzahn für die Förderung der Filterleistung der Leber wie der Nieren und Weissdorn für die Anregung des Kreislaufes sind wichtige Essenzen zur Unterstützung und Anregung des Stoffwechsels.

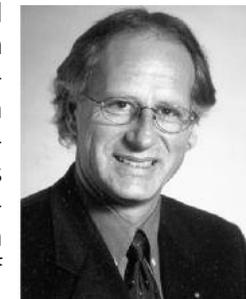
2 mal jährlich die Leber aktivieren

Die Leber als wichtigstes Filterorgan sollte mindestens zweimal pro Jahr aktiviert werden. Nebst Artischoke, Schöllkraut und Löwenzahn, die die Leberfunktionen aktivieren, steigert vorallem Mariendistel die Durchblutung und Filterleistung, fördert die Zellregeneration und bindet schädliche freie Radikale.

In der DROPA Drogerie Günther werden Sie gerne näher beraten.

Beat Günther, eidg. dipl. Drogist

DROPA Drogerie Günther
Beim Stedtli Zentrum, 3800 Unterseen 033 826 40 40
DROPA Drogerie Günther
Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken 033 823 80 30





Bhend Papeterie Bürobedarf & Co.

Centralstrasse 27 • 3800 Interlaken • Tel. 033 822 32 36 • Fax 033 822 32 57
e-Mail: bhend@bhend-papeterie.ch • www.bhend-papeterie.ch

KREATIVE **BASTELTAGE** FRÜHLING 2002



Lassen Sie sich im Gebäude der Papeterie inspirieren von tollen Oster-Dekorationen, Blumenstecker, Grusskarten, Ostereier, Perlenkreationen usw.

Rechtzeitig zu Ostern möchten wir Ihnen unsere Neuheiten vorstellen.
Euer Bhend-Team

Freitag, 1. März 2002, 13.00 bis 18.00 Uhr

Serviettentechnik

Stoff-Tischbänder für Ihren Ostertisch

Marmorieren NEUHEIT!

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt des Marmorierens

Schmelzgranulat/Fun-Liner

Die aktuelle Trendtechnik

Eierkerzen

Ganz einfach und schön

Modeschmuck

Neuheit!! Herstellen von Schmuck mit dem Twister

IDEEN FÜR DEN FRÜHLING

Samstag, 2. März 2002, 13.00 bis 18.00 Uhr

Kalt-Email

Broschen-Vielfalt

Metallprägen/Schmelzgranulat

Zwei Materialien, die sich gut miteinander verarbeiten lassen

Shellies-Perlen

Lässt der eigenen Phantasie grossen Spielraum

Serviettentechnik

Rund um Ostern und Frühling

Samtpuder NEUHEIT!

Neue Ideen mit dem Samtpuder

Ausstellung
FRÜHLINGSERWACHEN

Sonntag, 3. März 2002, 13.00 bis 18.00 Uhr

Serviettentechnik

Viele Gestaltungsmöglichkeiten

Kaltemail

Fantasievolle Kreationen

Kerzen-Pen

Kerzen liebevoll dekorieren

Schmelzgranulat/Fun-Liner

Kreativer Mix mit diversen Materialien

Marmorieren NEUHEIT!

Eier in allen Farbvariationen

Konfirmation
DEKORATIONS-IDEEN

Die Bastelabteilung im Laden ist während den Basteltagen geöffnet!

EINTRITT FREI

Wer basteln sagt, meint BHEND!



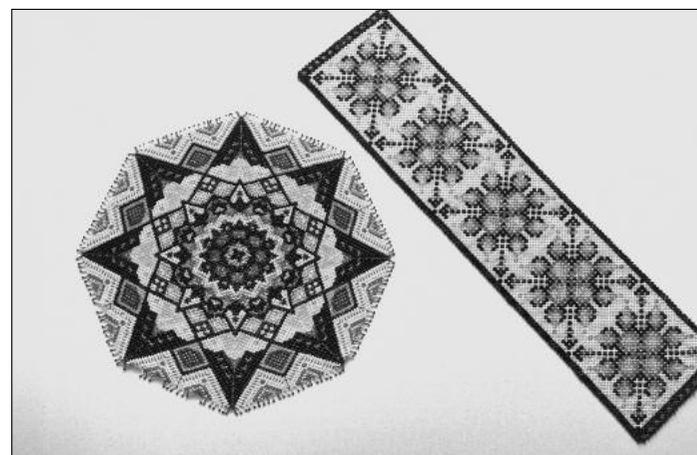
PERLE-SCHATZCHÄSCHTLI

Einladung zum Eröffnungs-Apéro im

PERLE-SCHATZCHÄSCHTLI

Am 15. März 2002, ab 15.00 Uhr

PERLENNÄHEN – EIN TRADITIONELLES
ALTES KUNSTHANDWERK NEU ENTDECKEN



Ein schönes und interessantes Hobby. Aus bunten «La Bella-Rocaillesperlen» entstehen immer wieder neue Kunstwerke; seien es originelle Geschenke, wunderschöne Deckeli, individuelle Dekorationsobjekte oder lustige Figürchen.

Interessiert?

Erkundigen Sie sich nach den aktuellen Kursdaten bei mir im Geschäft oder rufen Sie mich an.

Perle-Schatzchäschtli
Käthi Abegglen
Hauptstrasse 152, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 87 31
Fax 033 822 87 51

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr
09.00–11.30 Uhr
oder nach
Tel. Vereinbarung

RHAGADE?



Der Begriff Rhagade stammt aus dem Griechischen «rhagados» und beschreibt einen meist narblos abheilenden Spalt- oder keilförmigen Einriss der Haut infolge Überdehnung bei herabgesetzter Elastizität. Die lateinische Bezeichnung ist die Fissura «fissura» und im Volksmund schliesslich ist der Begriff «Schrunden» geläufig.

Rhagaden können auch an anderen Stellen des Körpers auftreten. So können Rhagaden im Bereich der Ohrfläppchen oder der Mundwinkel Ausdruck einer Neurodermitis und jene im Bereich der Gesässspalte ein Indiz für die Schuppenflechte darstellen.

Rhagade ist keine Diagnose, sie ist lediglich ein klinischer Befund, sozusagen ein Symptom und sagt in erster Linie nichts aus über deren Ursache.

Es tut sooo weh....

Leitsymptom der Rhagade ist meist der Schmerz. Die Symptomatik ist Abhängig vom Ort und der Tiefe einer Schrunde. Wenn eine Schrunde blutet, ist dies ein Hinweis dafür, dass die Läsion bis in die Gefässhaut und eben auch nervenreiche Lederhaut geht. Wenn selbst tiefe Rhagaden nicht als schmerzhaft empfunden werden, müssen zumindest eine diabetische Stoffwechsellaage oder andere Ursachen einer Neuropathie nicht ausgeschlossen werden.

Diabetischer Fuss; Kennzeichen sind eine gestörte Sensibilität und Durchblutung. Deshalb ist es wichtig die Füsse immer zu kontrollieren.

Von der Schuppenflechte bis zur Neurodermitis Es gibt tatsächlich eine Menge von Krankheiten, in der Gefolge Rhagadenbildung auftreten können. Psoriasis ist eine nicht seltene Krankheit, die durch eine fehlerhafte Verhornung charakterisiert ist.

Durch die Verhornungsstörung kommt es zu einer Verdickung der Hornschicht. Die überschüssige Verhornung ist aber Verbunden mit einer Verminderung der Elastizität, was sich mit zunehmendem Mass in einer Rissbildung zeigt. Sicherlich spielen bei der Psoriasis neben der Verdickung auch noch andere Faktoren eine Rolle, so u. a. eine feuchtigkeitsarme Haut und eine Verhornung durch minderwertige Hornzellen, vergleichbar mit einem Dach, dass mit spröden Ziegeln gedeckt wurde.

Neurodermitis

Während bei der oben genannten Krankheit die fehlerhafte Verhornung als hauptsächlicher Faktor der Rissbildung verantwortlich gemacht werden muss, ist die Rhagadenbildung bei Neurodermitis eher Folge einer zu trockenen Haut. So gelingt es auch, mit rein fettenden Massnahmen den Feuchtigkeitsverlust durch die Haut zu vermindern und damit die Rissbildung günstig zu beeinflussen.

Zu trocken ist schlecht, zu nass aber auch... Während bei der Neurodermitis ein Feuchtigkeitsman-

gel zu Rissbildung führt, kommt es bei zu feuchten Füssen auch zu Rissen. Diese entstehen über eine «Quellung» der Haut, was zur sogenannten Mazeration führt. Diese ist an einer Weissverfärbung der Haut zu erkennen und meist in den Zehenzwischenräumen zu finden. Somit kann sich hier eine Bakterien- oder Pilzinfektion ausbreiten.

Faktoren wie Übergewicht oder zu enge Schuhe führen zu Verhornungen und wie schon gesagt, büsst die verdickte Haut an Elastizität ein und Schrunden können entstehen.

Eine Pilzinfektion kann möglicherweise zu einer Rhagadenbildung führen. Ebenso ist denkbar, dass eine bakterielle Infektion diese begünstigt. Im Allgemeinen jedoch sind die Infektionen eher die

Folge als die Ursache für Rhagaden. Anders hingegen bei einem ausgeprägten Befall mit Warzen. Hier findet man sozusagen eine Begleitverhornung. Besonders bei Warzen im Fersenbereich an der «Kante» können Risse entstehen.

Als Therapie bei Rhagaden gilt es abzuklären welche Ursache diese auslösen könnten, aber oft ist auch einfach zu trockene Haut die Ursache.

Im Winter, wenn geheizt werden muss, ist Bodenheizung besonders fördernd. Darum ist es wichtig jeden Tag die Füsse mit einer Fusscreme einzucremen.

Sandra Wälti, Podologin, Vitalis Institut, Rugenparkstr. 7, Interlaken, Telefon 822 33 52



Wirksame Pflege aus der Natur – auch für Diabetiker!

Diabetiker leiden häufiger als Gesunde unter Fuss- oder Nagelpilz und neigen eher zu bakteriellen Infektionen sowie trockener und rissiger Fusshaut. Vor allem die Spätfolgen wie Nerven- und Gefässschäden gefährden die Gesundheit der Fusshaut. Deshalb ist die regelmässige Behandlung mit fett- und feuchtigkeitsspendenden Pilzschutzcremes für Diabetiker unbedingt zu empfehlen. GEHWOL gewährleistet hochwirksame Pflege und zuverlässige Verhütung von Fusspilz. Die Präparate bieten selbst der besonders empfindlichen Fusshaut von Diabetikern einen hervorragend verträglichen Schutz. Das haben dermatologische Prüfungen an Diabetikern ergeben.









GEHWOL med. Schrunden-Salbe
125 ml e Spartube

GEHWOL med. Schrunden-Salbe

- Bei stark verhornter, rissiger und trockener Haut
- Steigert Elastizität und Widerstandskraft der Haut
- Schützt vor Hautrissen und Entzündungen

— Mit Fusspilz-Schutz —

QUALITÄT UND DESIGN FÜR DIE GANZE SCHWEIZ



Das 1985 erbaute Fabrikations- und Bürogebäude der Schmocker AG am Dammweg in Interlaken.

Nach diesem Grundsatz hat sich die Schmocker AG Interlaken in den letzten 30 Jahren erfolgreich in der Region und in der ganzen Schweiz etabliert. Heute gilt das Interlakner Unternehmen als Spezialistin für formschöne, top-aktuelle und funktionale Self-Service-Anlagen sowie für durchdachte Grossküchen-Konzeptionen nach neuesten Erkenntnissen.

Einheimisches Unternehmen

Begonnen hat alles 1971 in einer ausgedienten Werkstatt an der Niesenstrasse 9 in Interlaken: Die Gebrüder Heinz und Andreas Schmocker aus Beatenberg begannen mit der Fabrikation von Einzel-Einrichtungsstücken aus Chromnickelstahl für gewerbliche Grossküchen.

Aus dem einstigen Zweimannbetrieb hat sich über die Jahre ein Unternehmen mit 52 meist einheimischen MitarbeiterInnen entwickelt. 1985 konnte die Schmocker AG das eigene Betriebsgebäude am Dammweg in Interlaken beziehen. Heute werden jährlich ca. 140 Tonnen Chromnickelstahl verarbeitet und rund 150 Objekte verschiedener Grösse realisiert. Vom erzielten Jahresumsatz von ca. 10 Mio. stammen jedoch lediglich ungefähr fünf Prozent aus den Bödeligemeinden, obwohl die Firma zu den grösseren Produktionsbetrieben der Region gehört. Objekte der Schmocker AG finden sich heute in der ganzen Schweiz, beispielsweise bei den langjährigen Stammkunden Coop, Migros und Manor, wobei

Bern, Basel (mit eigener Vertretung in Muttens) und Zürich zu den Hauptmärkten gehören.

Die Schmocker AG verdankt seinen heutigen Erfolg vor allem der kontinuierlichen, traditionellen Qualitätsarbeit, seinem wachen Auge auf Marktveränderungen und Kundenwünsche sowie seinen modernen und flexiblen Planungs- und Fabrikations-Methoden.



Die Geschäftsleitung der Schmocker AG: v.l.: Urs Buri (Administration und Technik), Heinz Schmocker (Fabrikation), Hugo Küng (Verkauf).

Im Trend – Self-Service

Die Selbstbedienungs-Einrichtungen der Schmocker AG zeichnen sich nicht nur durch praxisorientierte Funktionalität aus, sondern bestechen durch ihre Formschönheit mit einer geschickten Material- und Farbenwahl und ganz allgemein im Design. Dank modernen CAD-gestützten Planungsmethoden und rationellen, CNC-gesteuerten Produktionsabläufen ist die Schmocker AG in der Lage in kürzester Frist massgeschneiderte Problemlösungen anzubieten – und dies zu Konditionen, die sonst nur bei Standard-Produkten möglich sind.



Klare Linien, appetitliche Präsentation: Die neue Cafeteria der Credit Suisse im Bankzentrum «Brunau», Zürich.

Grossküchen – immer kleiner

Auch auf dem zweiten Standbein – der Projektierung, Realisierung und Montage von gewerblichen Grossküchen – kann das Interlakner Unternehmen eindrucksvolle Referenzen vorweisen. Unkonventionelle, flexible Vorschläge sind dabei die Stärke der Schmocker AG, ganz dem Trend folgend, dass immer mehr Betriebe den Raum der Produktion zugunsten einträglichem Gästeraum reduzieren, ohne aber an Qualität verlieren zu wollen. Eine Entwicklung, welche die Profis in Interlaken auch in Zukunft fordern wird.



Die Buffet-Anlagen der Schmocker AG sind gediegen und erlauben eine attraktive Präsentation der Speisen: Das Betriebsrestaurant der Ascom-Hasler in Bern.

Vielseitigkeit

Für die vielfältigsten Einsatzgebiete hat die Schmocker AG im Laufe der letzten Jahre ein besonderes Talent in der optisch ansprechenden Kombination von Formen und Farben entwickelt. Die Verarbeitung von Holz, Glas und Granit zusammen mit dem hygienischen, robusten Chromnickelstahl erfordert dabei ein besonders feinsinniges Sensorium.

Heute finden wir die Interlakner Erzeugnisse in namhaften Betrieben in der ganzen Schweiz in den Bereichen Hotellerie und Restauration, Banken, Versicherungen, Spitäler und Kliniken, Heime und Institutionen, Zivilschutz- und Militäranlagen sowie Cafés und Takeaway-Betriebe.



Optimale Arbeitsabläufe sowie robuste und hygienische Materialien: Dies sind die Vorgaben an eine zeitgemässe Kücheneinrichtung (Salem-Spital in Bern)

Ein gesundes Unternehmen

Die Schmocker AG Interlaken ist stolz auf seine engagierten Mitarbeiter, auf das grosse Know-how, auf seine Service- und Kundenorientierung und darf sich im Gebiet der Gastro-Einrichtungen als anerkannter und etablierter Spezialist zu den führenden Anbietern der Schweiz zählen.

Weitere Informationen über den Betrieb, das Angebot und eine interessante Referenzliste finden Sie auf der eigenen Homepage unter: www.schmocker-ag.ch.

Schmocker AG, Dammweg 15
3800 Interlaken
Tel. 033 828 38 48
Fax 033 828 38 38



Salatbuffet für die Mitarbeiter der Credit Suisse in Zürich: Die Kombination von Chromnickelstahl und Granit ergänzen sich ideal in Form und Farben.



Ein Selbstwahlbuffet im Mitarbeiter-Restaurant der Schweizerischen Rückversicherung «Swiss Re» in Adliswil.

Fotos: zVg.



VERANSTALTUNGEN – AUSZUG VON INTERLAKEN, MATTEN UND UNTERSEEN

MÄRZ 2002

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>
E-Mail: mail@interlaketourism.ch

- Jeden Di Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif, Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20:00-23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei.
- Jeden Do Curlingkurs für Erwachsene. 09:30-11:00, Eissportzentrum Bödeli, Matten. Anmeldung nicht erforderlich.
2. «Diner concertant» mit Regula Schütz, Oboe und Mirjam Pezzatti, Klavier. 19:00, Restaurant Schuh. Anmeldung: Tel. 822 94 41.
2. «Paraguay-Harfe» mit Daniela Lorenz. Wie die Sonne Südamerikas - perlende Klänge, erfrischende Melodien, feurige Rhythmen. 20:15, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf: Drogerie Günther Unterseen, Tel. 826 40 40.
2. Folk-Club Konzert mit der amerikanischen Folklegende Eric Andersen (USA) mit Begleitmusiker Robert Maurer (CH). 20:30, Bar Hotel Bellevue. Vorverkauf: Amadeus Multimedia AG, Marktgasse 35, Tel. 821 03 80.
- 2.+ 3. Söli's Bödeli Hotel Curling Cup. 08:30-17:30, Eissportzentrum Bödeli, Matten. Sa, ab 18:00, Risotto Party im Curling Restaurant. Auskunft: Tel. 822 75 41.
3. Open-air Konzert mit dem Modern-Gospel-Chor Sky Voice. Chor mit 30 Sänger/innen begleitet von einer 11-köpfigen Band. 14:00-15:30, Marktplatz Interlaken.
4. Final 7. Curling Hallenmeisterschaft (A-Liga). 20:00, Eissportzentrum Bödeli, Matten.
6. Warenmarkt (Märzmarkt). 09:00-17:00, Marktgasse.
6. Ländlermusik-Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Habkern. Ab 17:00, Restaurant Falken, Unterseen.
6. Informationsabend über sexuelle Gewalt an Kindern. «Täter Mann – Opfer Kind» mit Barbara Sterchi von der Kantonspolizei Interlaken. Anregungen für Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern. Organisation: Eltern- und Familienverein Unterseen. 20:00, Aula Oberstufe Steindler, Unterseen.
- 8.+ 9. Konzert + Theater der Musikgesellschaft Matten. Aufführung des Mundarttheaters «Gheimnisvöllig Geschicht». 20:00, Kirchgemeindehaus Matten. Anschliessend Tanz - am Fr. mit der Kapelle Schwyzergruess, Wilderswil / am Sa. mit Paul's Tanzmusik, Brienz.
9. Baustellenbesichtigung Mystery Park. Geführte Besichtigung mit Informationen zum Bau und zum gesamten Projekt, Multimediavorführung sowie Apéro im Info-Pavillon auf dem Gelände. Treffpunkt auf dem Militärflugplatz. Zeit: 09:30-11:30. Anmeldungen bei Mystery Park AG, Tel. 827 57 57.
9. «Die Nibelungensage» - mitreissend und modern erzählt von Bea von Malchus. 20:15, Schlosskeller. Vorverkauf: Buchhandlung Haupt, Höheweg 11, Tel. 822 35 16.
11. Final Curling GP Rugen (A-Liga). 21:20, Eissportzentrum Bödeli, Matten.
15. Ländlermusikabend mit der Kapelle Bärgeeli. Ab 20:00, Restaurant Falken, Unterseen.
- 15.- 17. Ausstellung «Faszination Flieger». Neue und einzigartige Sammelstücke des Hunter-Vereins Interlaken. Auf dem Schiff MS Jungfrau, Ländte Interlaken Ost. Offen: Fr, 17:00-21:00 / Sa, 10:00-18:00 / So, 10:00-17:00.

16. Instrumenten-Ausstellung der Musikschule Oberland-Ost. Ab 11:00, Kirchgemeindehaus Matten.
16. «Zu wahr um schön zu sein» mit den Kabarettisten Mölä & Stahl. Nonsense Geschichten von Versagern und Glücksrittern, von Frieden und Sündigern. 20:15, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf: ab 9.3. Droga Drogerie Günther, Tel. 826 40 40.
16. Konzert mit The Bob Color Band (NL). 22:00, Restaurant Goldener Anker. Vorverkauf: Anker, Tel. 822 16 72.
- 16.+ 17. Springkonkurrenz/Hindernisspringen. Hindernisspringen von 60-120 cm auf der Pferdesport-Anlage Wyden, Unterseen. Sa.: Ponyspringen und Hindernisspringen mit jungen Pferden. Abends Equipenspringen in der Reithalle / So.: Hindernisspringen mit erfahrenen Reitern und Pferden in schwierigen Prüfungen. Mit Festwirtschaft. Eintritt frei.
18. Panorama-Multivisions-Show «Kanada - von West bis Ost in 4 Jahreszeiten». Von und mit Dietmar & Claudia Galehr. Mit 8 Projektoren, 9 m Panoramabilder, Live-Kommentar. 20:00, Kirchgemeindehaus Matten. Vorverkauf: RTW Travel + Touristik GmbH, Jungfraustr. 52, Tel. 822 17 33. Abendkasse ab 19:00 offen.
- 18.- 30. Sölis Curling Grümpeltturnier. Im Eissportzentrum Bödeli, Matten. Auskunft: Tel. 822 75 41.
21. Tanznachmittag für Senioren. 14:30-17:30, Restaurant Spycher, Casino Kursaal.
21. Vortragskurs VHI «Korallenriffe». Referent: Geert Devogel, Offshore Berufstaucher HSE, ADAS. Einblick in Entstehung und Funktion dieser Naturwunder. 20:00, Aula Sekundarschule Interlaken (Abendkasse).
22. Gitarren-Rezital mit dem Gitarristen Christoph Borter. 11:00, Gymnasium Interlaken, Vortragssaal.
- 22.+ 23. Musikalische Unterhaltung mit «Brother L». Ab 21:00, Country-Steakhouse Drei Schwyzer, Unterseen.
23. 5. SnOWPEN Air Konzert mit den Gruppen Gotthard (CH), Sina (CH), Second Hand Roses (China) und Core 22 (CH). Ab 11:00, auf der Kleinen Scheidegg. Vorverkauf: an den Bahnhöfen in der Jungfrau-Region oder über die Jungfrauabfahrten, Tel. 828 72 33. Internet: www.snowpenair.ch
23. Lorenz Keiser mit «Schär, Holder & Meierhofer». Eine Geisterfahrt auf dem Börsenkarussell. 20:30, Kino Rex. Vorverkauf: Buchhandlung Haupt, Höheweg 11, Tel. 822 35 16.
23. Folk-Club Konzert mit der Gruppe An Lär (CH). Irische Volksmusik. Band mit 6 Musiker/innen. 20:30, Gemeindesaal Unterseen. Vorverkauf: Amadeus Multimedia AG, Marktgasse 35, Tel. 821 03 80.
- 23.+24. Konzert «Die Schöpfung» von Joseph Haydn mit dem Chor der Schlosskirche und dem Schweizer Kammerorchester. Leitung: Kathrin Cordes. Solisten: Christa Goetze (Sopran), Hanspeter Brand (Bass) und Silvan Müller (Tenor). In der Schlosskirche. Sa, um 20:00 / So, um 17:00. Vorverkauf: ab 12.3. Radio- & Fernsehgeschäft Friedrich AG, Centralstr. 14, Tel. 822 33 36.
24. Frühjahrskonzert der Jugendmusik Unterseen. 14:30, Casino Kursaal.
24. Schaulaufen des Eislaufclubs Jungfrau Interlaken. Eisrevue mit speziell einstudierten Nummern einer musikalischen Weltreise. 15:00, Eissportzentrum Bödeli, Matten.

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

- 2.3.- 24.3. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus. Werke von Hans Nydegger, Georg Lukács und Serra Jordi. Bilder und Keramiken. Offen: Di-So, 15:00-18:00, zudem Do 19:00-21:00 und So, 10:00-12:00.
- 17.2.- 10.3. Gastro-Galerie Schiffsrestaurant, Ländte Interlaken Ost. Abstrakte Bilder, Skulpturen und Masken von Andreas Rindlisbacher, Interlaken. Täglich, 09:30-18:00 / Sa, bis 23:30.
- 17.3.- 7.4. Gastro-Galerie Schiffsrestaurant, Ländte Interlaken Ost. Bilder aus Naturmaterialien von Ruth Ramseier-Signer, Bern. Offen: Täglich, 09:30-18:00 / Sa, bis 23:30.
- 8.2.- 24.4. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Monotypen von Brigit Zbären, Frutigen. Bilder hergestellt aus Naturmaterialien. Mo bis Sa, 14:00-20:00 / So, 10:00-12:00 und 16:00-19:00.
- 12.1.- 16.3. Horizonte, Spital Interlaken (2. Stock, Altbau). Bilder von Urs Grunder, Bern. Offen: Jeden Fr, 17:30-18:45 (oder auf Vereinbarung, Auskunft Tel. 826 27 71).

Änderungen vorbehalten

DIE PROVENCE!

Wo fängt sie an? Wo hört sie auf?



**Aber eins wissen wir:
Essen wie Gott in Frankreich ist vom 1. bis 31. März
im Metropole Hotel möglich.**



**Reservationen unter
Spezialitätenrestaurant Bellini
Höheweg 37, CH-3800 Interlaken
Tel.: 033 826 66 66
Fax: 033 828 66 33
mail@metropole-interlaken.ch
www.metropole-interlaken.ch**

